

Verein Swisdec
Jahresbericht
2024



Organisation	3
Vorstand	3
Geschäftsstelle	7
Standardisierung	9
Organigramm	10
Datenschutz	11
Marketing	12
Rechnungslegung	13
Erfolgsrechnung per 31.12.2024 – Erträge	14
Erfolgsrechnung per 31.12.2024 – Aufwendungen	15
Bilanz per 31.12.2024	16
Ertrag Betrieb und Projekte	18
Aufwand Betrieb und Projekte	19
Review nach PS 910	20
Standardisierung	22
Gremien	22
Lohnstandard-CH (ELM)	24
Leistungsstandard-CH (KLE)	25
Swissdec Unternehmens-Authentifizierung (SUA)	26
Berichte aus den Fachgruppen	27
Anspruchsgruppe ERP-Hersteller	31
Konsultationsgruppen Unternehmen und Treuhänder	32
Zertifizierung und Beratung	33
Übermittlung	34
Projekte	35
Geschäftsstelle	35
Strategie Swissdec	36
Umsetzungsprojekte Strategie	37
Optimierung IT-Dienstleistungen (BCM)	38
Optimierung Buchhaltung	39
Standardisierung	40
Lohndaten	41
ELM Next	41
Profilstandard-CH (eProfil)	41
TariTemp	42
Leistungsdaten	43
KLE Next	43
Swissdec EO-Standard	43
Finanzdaten	44
eBilanz	44
eMWST	45
Basisdienste	46
Swissdec Exchange Plattform (SEP)	46
Ausbau DevOps	47
Prozesslandkarte Swissdec (CH-Standards)	48

Vorwort Jahresbericht 2024



18 Jahre Swissdec – mit einer überarbeiteten Strategie in die Zukunft

Vor 18 Jahren wurde Swissdec gegründet – mit einem klaren Ziel: die Lohndeklaration für Sender und Empfänger effizienter zu gestalten. Im Mittelpunkt stand die Entwicklung von ELM, dem Standard für das einheitliche Lohnmeldeverfahren, der den Grundstein für den heutigen Erfolg von Swissdec legte. Was als Lösung für einen spezifischen administrativen Prozess begann, hat sich in den vergangenen Jahren zu einem umfassenden Ökosystem für die M2M-Digitalisierung der Kommunikation zwischen Unternehmen mit Behörden und Versicherungen entwickelt.

Heute, fast zwei Jahrzehnte später, hat Swissdec einen wichtigen Meilenstein erreicht. So wie ein Mensch mit der Maturität seine Identität festigt, klare Strukturen entwickelt und bereit für neue Herausforderungen wird, hat auch Swissdec diesen Reifeprozess durchlaufen. Im Jahr 2024 wurde die Strategie überarbeitet und die künftige Stossrichtung geschärft. Die Strategie 2025–2028 setzt auf Kontinuität und gezielte Weiterentwicklung des bestehenden Ökosystems, indem sie den Ausbau der Digitalisierung von Lohn-, Leistungs- und Finanzdaten vorantreibt. Unter der Vision «Einfach. Digital. Sicher. Vernetzt.» bildet sie das Fundament für die Stärkung von Swissdec als zukunftsgerichtete Organisation.

Zeitgleich zur Erarbeitung der Strategie wurden bedeutende Fortschritte erzielt: ELM wird mit der kommenden Version 6.0 weiterentwickelt, KLE geht mit Version 2.0 in die nächste Phase und mit eBilanz wird erstmals ein Standard im Datenraum Finanzen etabliert. TariTemp als Erweiterung von ELM, der Swissdec EO-Standard und eProfil als Bestandteil der künftigen Basisdienste zeigen, wie Swissdec die Standardisierung und Digitalisierung in neuen Bereichen konsequent vorantreibt. Gemeinsam mit der Swissdec Unternehmens-Authentifizierung (SUA) bilden unsere Basisdienste das technologische Fundament für eine effiziente und sichere Datenübermittlung.

Die Entwicklung und Optimierung dieser Standards ist nur durch eine enge Zusammenarbeit mit unseren Partnern möglich. Dies zeigte sich im Jahr 2024 auch mit den Fortschritten im Bereich ELM BVG, wo führende Softwarehersteller ihre Unterstützung für die Integration von ELM zugesichert haben. Der Dialog mit ERP-Herstellern, Unternehmen, Versicherungen und Behörden ist essenziell, um die Vision von Swissdec zu realisieren. Daher ist die Stärkung von Partnerschaften ein Handlungsfeld für die kommende Strategieperiode. Nur gemeinsam sind wir erfolgreich.

Reife bedeutet nicht Stillstand, sondern das bewusste Ausschöpfen des eigenen Potenzials. Während Swissdec sich in den letzten Jahren als zentraler Standardisierer für Lohndaten etabliert hat, betreten wir nun eine neue Ebene. Unsere Lösungen entfalten ihre volle Wirkung in den Datenräumen Lohn, Leistung und Finanzen, wo wir mit digitalen Prozessen Effizienz und Sicherheit neu definieren.

Swissdec ist bereit für die nächste Etappe. Mit einer gefestigten Basis, einer klaren Strategie und unserer Innovationskraft gestalten wir die Zukunft einer digital vernetzten Schweiz weiter aktiv mit. Gemeinsam mit Ihnen und getreu nach unserer Vision «Einfach. Digital. Sicher. Vernetzt.»!

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'F. Weber', written in a cursive style.

Felix Weber
Vereinspräsident Swissdec

Organisation

Vorstand

Die fünf Mitglieder und Träger des Vereins, der Bund (vertreten durch das Bundesamt für Statistik BFS), die Schweizerische Steuerkonferenz (SSK), der Verein eAHV/IV, der Schweizerische Versicherungsverband (SVV) sowie die Suva, stellen je ein Vorstandsmitglied. Die Zusammensetzung des Vorstands ist seit der Vereinsversammlung 2018 unverändert.

Zusammensetzung Vorstand

- Felix Weber, Vereinspräsident Swissdec, Suva
- Claudio Fischer, Vizepräsident, Schweizerische Steuerkonferenz (SSK)
- Patrick Barblan, Rechnungsführer, Schweizerischer Versicherungsverband (SVV)
- Christian Zeuggin, Fach, Verein eAHV/IV
- Livio Lugano, Fach, Bund, vertreten durch das Bundesamt für Statistik (BFS)

Ordentliche Vorstandssitzungen

Der Vorstand traf sich zu vier ordentlichen Sitzungen am 11. Juni 2024, 25. September 2024, 12. Dezember 2024 und 20. März 2025. Zudem fand am 2. September 2024 eine ausserordentliche Sitzung zur Strategie statt.

In den ordentlichen Sitzungen wurden die folgenden Themen behandelt:

Projekte und Weiterentwicklung Swissdec

- Besprechung der Projektportfolios der Standardisierung sowie der Geschäftsstelle inkl. Projektbudgets
- Projektleitungsausschuss zu den Projekten «Ausbau DevOps», «eBilanz», «Optimierung IT-Dienstleistungen (BCM)», «Optimierung Buchhaltung», «Strategiereview» und «Ablösung Layer 7 Firewall»; Projektstatus, Entscheide, Vorgaben aus dem Vorstand sowie Abnahme von Lieferobjekten
- Analyse und Bewertung der Optionen hinsichtlich Business Continuity Management (BCM) bezüglich IT-Dienstleistungen, Einschätzung Risiko und Entscheid hinsichtlich gewünschter BCM-Stufe
- Abnahme Dienstleistungsverträge für Projekte und für itServe sowie des Dienstleistungsvertrags mit Swisscom
- Diskussion und Freigabe Projektantrag «Layer 7 Firewall»
- Austausch mit Peppino Giarritta, Beauftragter von Bund und Kantonen für die Digitale Verwaltung Schweiz

- Wahl von Benjamin Haldimann als Nachfolger von Christoph Rothenbühler in der Rolle als Leiter Standardisierung
- Wahlen in das Patronatskomitee und in den Beirat; insbesondere Besetzung des Präsidiums im Patronatskomitee durch Bundesrätin Elisabeth Baume-Schneider
- Marketing/Kommunikation: Rückblick Online Sessions Swissdec 2024 und Ausblick auf das Forum 2025 in Bern; Besuch der PK-Messe in Bern

Standardisierung

- Informationen aus der Kommission für Standardisierung und der Vorberatenden Kommission für Standardisierung inkl. Fachgruppen, Anspruchsgruppe ERP-Hersteller sowie Konsultationsgruppen Unternehmen und Treuhänder
- Stand und Entwicklung neuer Releaseprozess ELM zur schnelleren Bereitstellung von gesetzlich notwendigen Änderungen am Standard; Vorstellen der Minor-Releases
- Stand und Entwicklung des Lohnstandards-CH (ELM) Version 5.0 inkl. Releasekonzept und Entwicklung von ELM 6.0
- Stand und Entwicklung des Leistungsstandards-CH (KLE) Version 1.0 inkl. Swissdec Unternehmens-Authentifizierung (SUA) Version 1.0 sowie Entwicklung von KLE 2.0
- Stand und Entwicklung zur Swissdec Exchange Plattform (SEP) als Modularisierung des bestehenden Distributors von Swissdec (Basisdienste)
- Stand und Entwicklung der neuen Standards wie Profilstandard-CH (eProfil), Swissdec EO-Standard sowie eBilanz
- Besprechung von Factsheets zu ELM pro Domäne

Finanzen

- Finanzielle Entwicklung des Vereins Swissdec, Controlling anhand der Quartalsberichte sowie Beratung zum Forecast 2025 und Budget 2026
- Aktualisierung der Modellrechnung zur Budgetentwicklung bis 2028
- Diskussion und Massnahmen bezüglich Kostendeckungsgrad im Geschäftsfeld Zertifizierung

Datenschutz, Risiken und Sicherheit

- Datenschutz: Stand Ziele 2024, neue Ziele für 2025, Massnahmen und Vorfälle, interne Audits, Aufrechterhaltungsaudit durch die SQS sowie Abnahme des Datenschutzberichts
- Besprechung und Abnahme der Ergebnisse aus dem externen Audit durch SQS
- Regelmässige Überprüfung und Bewertung der Vereinsrisiken
- Übermittlung: Betrieb des Distributors (Swisscom) sowie Sicherheit und Verfügbarkeit des Distributors inkl. geplante Releasewechsel
- Datensicherheitsvorfall; Testflag bei Mapping von ELM 5.0 auf ELM 4.0

In der ausserordentlichen Sitzung vom 2. September 2024 hat der Vorstand über die möglichen strategischen Szenarien beraten und den Richtungsentscheid gefällt. Basierend auf diesem Richtungsentscheid hat das Projektteam das gewählte Szenario weiter ausgearbeitet.

Patronatskomitee

Das Präsidium des Patronatskomitees ging im Oktober 2024 an Bundesrätin Elisabeth Baume-Schneider über. Die Mitglieder des Patronatskomitees haben keine statutarischen Rechte und Pflichten. Sie unterstützen den Verein unentgeltlich mit ihrem Namen und ihren persönlichen Botschaften.

Das Patronatskomitee setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Präsidentin

- Bundesrätin Elisabeth Baume-Schneider

Mitglieder

- Markus Jordi, Leiter HR SBB und Mitglied der Konzernleitung
- Severin Moser, Präsident des Schweizerischen Arbeitgeberverbands
- Ruedi Noser, Alt-Ständerat (FDP)
- Klementina Pejic, CPO Swisscom
- Fabio Regazzi, Präsident Schweizerischer Gewerbeverband (SGV)

Austritte

- Dr. Stefan Brupbacher, Direktor Swissmem (Verband der schweizerischen Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie)
- Nicole Burth, Leiterin Kommunikations-Services, Post CH Netz AG

Eintritte

- Elisabeth Baume-Schneider, Bundesrätin, Vorsteherin des Eidgenössischen Departements des Innern (EDI)

Die aktuelle Zusammensetzung des Patronatskomitees sowie des Beirats finden Sie im [Personenverzeichnis](#)¹ auf unserer Website www.swissdec.ch.

¹ www.swissdec.ch/register-of-persons

Strategie Swissdec 2025 – 2028

Strategiereview Swissdec 2024

Swissdec hat seit Inkrafttreten der letzten Strategie wichtige Entwicklungsschritte realisiert. Im Jahr 2024 wurde die Swissdec-Strategie überprüft und aktualisiert. Im Strategiereview wurden die Vision, die Mission und die Ambitionen sowie die strategische Stossrichtung festgelegt. Mehr zum Projekt und zum Vorgehen finden Sie im Kapitel «Strategie Swissdec» auf Seite 36.

Strategie Swissdec 2025 – 2028

Die überarbeitete Strategie strebt einen Ausbau des Leistungsangebots sowie eine Optimierung der bestehenden Standards in den drei Datenräumen Lohn-, Leistungs- und Finanzdaten an. Unsere Basisdienste (ehemals Basisinfrastruktur) mit der Swissdec Exchange Plattform (SEP) sollen dabei als gemeinsame, modularisierte, technische Infrastruktur für alle Datenräume dienen. Von diesen Optimierungen sollen alle Akteure im Swissdec-Ökosystem profitieren.

Vision

Einfach. Digital. Sicher. Vernetzt.

Mission

Gemeinsam mit ERP-Herstellern, der Schweizer Wirtschaft und öffentlichen Organisationen entwickeln und betreiben wir standardisierte, digitale Prozesse und ermöglichen einen sicheren, medienbruchfreien Datenaustausch.

Ambition für 2025 – 2028

Der Verein Swissdec ist der zentrale Dienstleister seiner Mitglieder für den organisationsübergreifenden, elektronischen Austausch von Lohn-, Leistungs- und Finanzdaten via Maschine-zu-Maschine-Kommunikation (M2M). Der Verein Swissdec strebt eine Optimierung des Nutzens für das gesamte betroffene Ökosystem an:

Fünf strategische Stossrichtungen

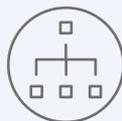
Der Verein Swissdec hat konkrete Ziele zu den folgenden strategischen Stossrichtungen definiert:



Leistungsangebot optimieren und ausbauen



Plattform modularisieren und weiterentwickeln



Organisation zukunftsgerichtet aufstellen



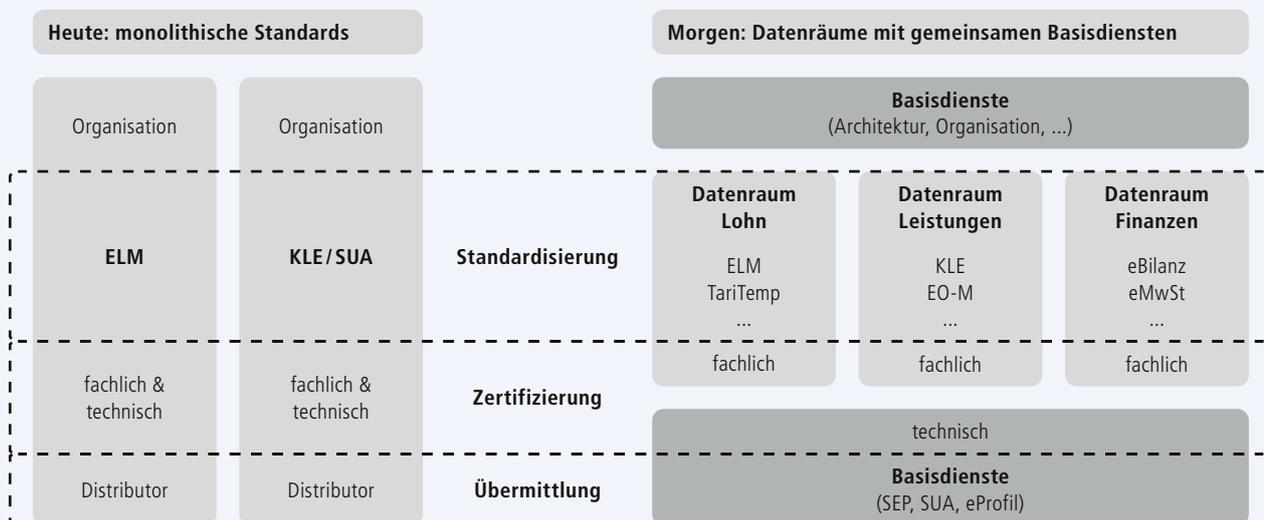
Kosten optimieren und Finanzierung sicherstellen



Partnerschaften eingehen und stärken

Datenräume

Swissdec kennt heute den Lohnstandard-CH (ELM) sowie den Leistungsstandard-CH (KLE). Auf der technischen Ebene sichert die Swissdec Unternehmens-Authentifizierung (SUA) die Datenübermittlung ab. Diese monolithisch aufgebauten Standards werden auf eine gemeinsame technische Basis gestellt und zukünftig in drei Datenräumen organisiert:



Strategieumsetzung

Die strategischen Ziele werden in drei strategischen Projekten umgesetzt. Einzelne Ziele fließen direkt in die bestehenden operativen Projekte mit ein. Die strategischen Projekte sind im Kapitel «Umsetzungsprojekte Strategie» auf Seite 37 beschrieben.

Sobald die Strategie von allen Gremien definitiv verabschiedet ist, wird sie auf unserer Website publiziert. Über unseren Newsletter «SwissdecSync» werden Sie über die Publikation informiert.

Studie Basisinfrastruktur mit der Digitalen Verwaltung Schweiz (DVS)

Die Studie «Nutzung der Swissdec Basisinfrastruktur für die Übermittlung von strukturierten Daten nach eCH-Standards» ist eine unabhängige Studie von Eraneos Switzerland AG. Auftraggeber war der Verein Swissdec. Die Geschäftsstelle von Digitale Verwaltung Schweiz (DVS) unterstützte die Erarbeitung der Studie.

Die Potenzialanalyse in der Studie hat gezeigt, dass der Verein Swissdec ein grosses fachliches, technisches und prozessuales Know-how im Aufbau und Betrieb von komplexen Datenräumen besitzt sowie die Orchestrierung der Akteure in diesen Datenräumen beherrscht. Die von Swissdec geschaffene Infrastruktur Swissdec Exchange Plattform (SEP) skaliert und kann jegliche Art von strukturierten Daten (z. B. basierend auf eCH-Standards) zwischen einer sehr grossen Anzahl von Akteuren transportieren.

Auf Grundlage der Studie und des Potenzials empfiehlt Eraneos dem Verein Swissdec einen schrittweisen, risikoarmen Ausbau der Basisinfrastruktur in drei Schritten:



Gemeinsame Umsetzung von Anwendungsfällen im Finanzdatenraum
(u. a. eBilanz und eMWST)



Aufbau einer Anlaufstelle für neue Bedarfsträger
(falls die Umsetzung erfolgreich ist)



Ausbau der Infrastruktur mit neuen Anwendungsfällen & organisatorische Anpassungen
(falls der Bedarf gesichert ist)

Der Verein Swissdec steht im Dialog mit der Digitalen Verwaltung Schweiz und prüft die Umsetzung der drei Schritte.

Quelle: Studie, publiziert auf www.digitale-verwaltung-schweiz.ch/publikationen/alle-publikationen

Geschäftsstelle

Die Suva führt die Geschäftsstelle im Auftrag des Vereins Swissdec. Unter der Geschäftsstelle sind organisatorisch die Geschäftsfelder Zertifizierung und Beratung sowie Übermittlung angesiedelt. Zudem unterstützt die Geschäftsstelle den Vorstand sowie die Organisationseinheit Standardisierung aktiv und erbringt administrative Dienstleistungen.

Sieben Personen übernehmen in Teilzeit innerhalb der Geschäftsstelle die Verantwortung für Teilgebiete. Wir verweisen auf das aktuelle, detaillierte [Personenverzeichnis¹](#) auf unserer [Website](#).

Die **Suva** stellt dem Team der Fachstelle für Zertifizierung und Beratung vierzehn erfahrene Revisorinnen und Revisoren als Swissdec-Expertinnen und -Experten zur Verfügung. Diese führen die Zertifizierungen bei den ERP-Herstellern durch, leisten Support und beraten Unternehmen. Die **itServe AG** übernimmt die IT-seitigen Aufgaben im Bereich Zertifizierung und Support sowie bei der Wartung und Weiterentwicklung des Distributors.

Mit folgenden Unternehmen und Organisationen hat Swissdec im Jahr 2024 für die Erfüllung des Vereinszwecks eng zusammengearbeitet:

- BoostPro GmbH
- Digitale Verwaltung Schweiz (DVS)
- Eraneos Switzerland AG
- IT & Law Consulting GmbH
- Swisscom AG

Ferner haben folgende Unternehmen Dienstleistungen für und mit dem Verein Swissdec erbracht: Arte Konferenzzentrum AG, Campotocamp SA, INTERSERV AG, MisSpelling GmbH sowie Troller Hitz Troller Rechtsanwälte und Notare.

Tätigkeiten

Der Geschäftsführer sowie das Vereinssekretariat haben sich in der Berichtsperiode mit den nachfolgend aufgelisteten Themen beschäftigt. Die Tätigkeiten der Fachstelle Zertifizierung und Beratung entnehmen Sie bitte dem Kapitel Zertifizierung und Beratung auf Seite 33. Die Tätigkeiten der Organisationseinheit Übermittlung sind auf Seite 34 zu finden.

Vorstand und Vereinsversammlung

- Organisation von Vorstands- und Projektlenkungsausschuss-Sitzungen, Ausführung von Aufträgen aus dem Vorstand; Einladungen, Präsentationen und Protokolle
- Organisation und Durchführung der Vereinsversammlung vom 24. April 2024 sowie Vorbereitung der Vereinsversammlung vom 30. April 2025

Unterstützung Standardisierung

- Organisation und Unterstützung der Sitzungen der Kommission für Standardisierung, der Vorberatenden Kommission für Standardisierung, der Konsultationsgruppen und der Anspruchsgruppe ERP-Hersteller; (bei Bedarf) inkl. Protokollierung
- Unterstützung (bei Bedarf) bei der Durchführung von Fachgruppen-Meetings, Organisation von Workshops und administrative Unterstützung bei Publikationen von Standardisierungsdokumenten auf der Website

Unterstützung Fachstelle Zertifizierung und Beratung

- Pflege der Vereinbarungen mit den ERP-Herstellern, Verlängerung, Neuaufnahme und Kündigung von Vereinbarungen
- Teilnahme an den Coaches-Meetings inkl. administrative Unterstützung der Coaches und Experten
- Ausstellen der fachlichen und technischen Zertifikate bei erfolgreicher Zertifizierung
- Triage von Support-Anfragen über die Swissdec-Mailbox

Datenschutz und (interne) Audits

- Vorbereitung und Unterstützung bei der Durchführung des internen Audits sowie Umsetzung der vom Vorstand festgelegten Datenschutzziele; Umsetzung von notwendigen Massnahmen und Empfehlungen aus dem Audit
- Durchführung des SQS-Rezertifizierungsaudits vom 13. – 14. Juni 2024 für die Datenschutzgütesiegel GoodPriv@cy® und VDSZ
- Weiterführung des Datenschutzmanagementsystems (DSMS), Pflege der geschäftsrelevanten Dokumente und Weiterentwicklung des DSMS-Handbuchs

¹ www.swissdec.ch/register-of-persons

Projektmitarbeit

- Projekt «Strategiereview»; Mitarbeit bei der Entwicklung von strategischen Szenarien, Stossrichtungen und Umsetzungsprojekten (siehe auch Seiten 36 und 37)
- Projekt «Optimierung IT-Dienstleistungen (BCM)»; Analyse und Konzeption (siehe auch Seite 38)
- Projekt «Optimierung Buchhaltung»; Planung, Konzeption und Umsetzung der Migration auf eine neue Software-Lösung sowie Optimierung der Finanzbuchhaltungsprozesse (siehe auch Seite 39)
- Projekt «Ausbau DevOps»; Mitarbeit bei der Analyse, Konzeption und Umsetzung von Massnahmen zur Modernisierung der Schnittstellentechnologie (siehe auch Seite 47)

Vertretung Swisdec

- Teilnahme und Referate von Swisdec-Mitarbeitenden an Veranstaltungen
- Vertretung von Swisdec durch Thomas Bächler im Architekturboard Bund der Digitalen Verwaltung Schweiz, Teilnahme an den Board-Meetings sowie an diversen Workshops

Rechnungswesen

- Führung der Buchhaltung: Durchführung der Quartalscontrollings, Jahresabschluss und Budgetierungsprozess sowie Unterstützung der Prüfstelle KPMG
- Führung des In- und Exkasso-Prozesses, insbesondere Rechnungsstellung für Mitgliederbeiträge, Dienstleistungsbeiträge und Beiträge der ERP-Hersteller
- Prüfung von Lieferantenrechnungen

Vereinsrisiken

- Überarbeitung der Vereinsrisiken, breiter Review in der Vorberatenden Kommission für Standardisierung
- Aufbereitung der Risiken zuhanden des Vorstands und Abnahme durch den Vorstand

Kommunikation

- Wartung und Weiterentwicklung der Kommunikationskanäle, insbesondere Konzeption und Einführung des Newsletters «SwisdecSync» und Suchmaschinenoptimierung für die Website
- Planung, Vorbereitung und Durchführung der «Swisdec Online Sessions» vom 22. Mai 2024
- Planung und Organisation des Forums Swisdec vom 20. Mai 2025
- Koordination der Erstellung dieses Jahresberichts sowie Übersetzung und Publikation
- Erstellung, Übersetzung und Aktualisierung von Marketingmaterial

Weitere administrative Arbeiten

- Organisation und Durchführung interner Austausch- sowie Sitzungssitzungen
- Pflege der Dokumente und Publikationen, wie beispielsweise Statuten und Organisationsreglement, inkl. Organisation der Übersetzungen
- Wartung der Zeiterfassungstools und Auswertungen
- Ressourcenschonendes Prozessmanagement und Abstimmung der Schnittstellen
- Pflege der Vereins- und Kundenverzeichnisse
- Drehscheibe für das Ökosystem Swisdec

Wir bedanken uns bei allen Funktionären und Mitwirkenden für die konstruktive und angenehme Zusammenarbeit.

Standardisierung

Die Standardisierung bei Swissdec hat das Ziel, einheitliche und rechtskonforme Standards für den elektronischen Datenaustausch zu etablieren und kontinuierlich weiterzuentwickeln. Dadurch wird ein medienbruchfreier und sicherer Austausch von Lohn-, Leistungs- und Finanzdaten zwischen Unternehmen, Behörden und Versicherungen ermöglicht.

Rückblick 2024

Unsere kontinuierlichen Bemühungen, die Standardisierungsprozesse effizienter und dynamischer zu gestalten, haben im vergangenen Geschäftsjahr zu bedeutenden Fortschritten geführt. Die Arbeits- und Meetingstrukturen wurden optimiert, der Releaseprozess produktiv umgesetzt und die Swissdec Exchange Plattform weiterentwickelt. Gleichzeitig wurden die bestehenden Standards optimiert, ausgebaut und neue Standards entwickelt.

Produktiver Einsatz des Release-Konzepts

Das neue Release-Konzept mit Major- und Minor-Versionen hat erstmals erfolgreich einen ganzen Zyklus durchlaufen. Es bietet eine ausgewogene Balance zwischen Stabilität und Flexibilität und ermöglicht eine gezielte, regelmässige Vorbereitung neuer Versionen von Standards.

Weiterentwicklung des Distributors

Die Swissdec Exchange Plattform (SEP) stellt eine Weiterentwicklung des bisherigen Distributors dar und verfolgt unter anderem das Ziel, technische Bausteine über alle Standards hinweg zu vereinheitlichen. Ein modularer Aufbau und wiederverwendbare Komponenten reduzieren die Komplexität und steigern die Effizienz. SEP ermöglicht eine schnellere Umsetzung neuer Versionen der Standards für alle Beteiligten und legt die Grundlage für eine strukturierte, planbare und zukunftsorientierte Standardisierung. Die Weiterentwicklung wird parallel zum laufenden Betrieb umgesetzt und unterstreicht die hohe Professionalität aller Beteiligten.

Projektportfolio

Die Standardisierungsaktivitäten erstreckten sich neben unserer Basis- und Testinfrastruktur auch auf die Standards in den Bereichen Lohn-, Leistungs- und Finanzdaten:

- **Lohndaten:** Anforderungen für ELM wurden produktiv umgesetzt und neue Aktivitäten zur Lohndatenmeldung im Bereich Erwerbsersatz-Ordnung (EO) wurden gestartet.
- **Finanzdaten:** Neben Fortschritten bei der eBilanz wurden erste Abstimmungen für das Projekt eMWST in Zusammenarbeit mit der ESTV durchgeführt.

Darüber hinaus wurde mit der Zurich Versicherung eine Lösung für die Quellensteuerabrechnung für Dritte entwickelt, die auch anderen Versicherungsgesellschaften Vorteile in der Zusammenarbeit mit den Steuerbehörden bietet.

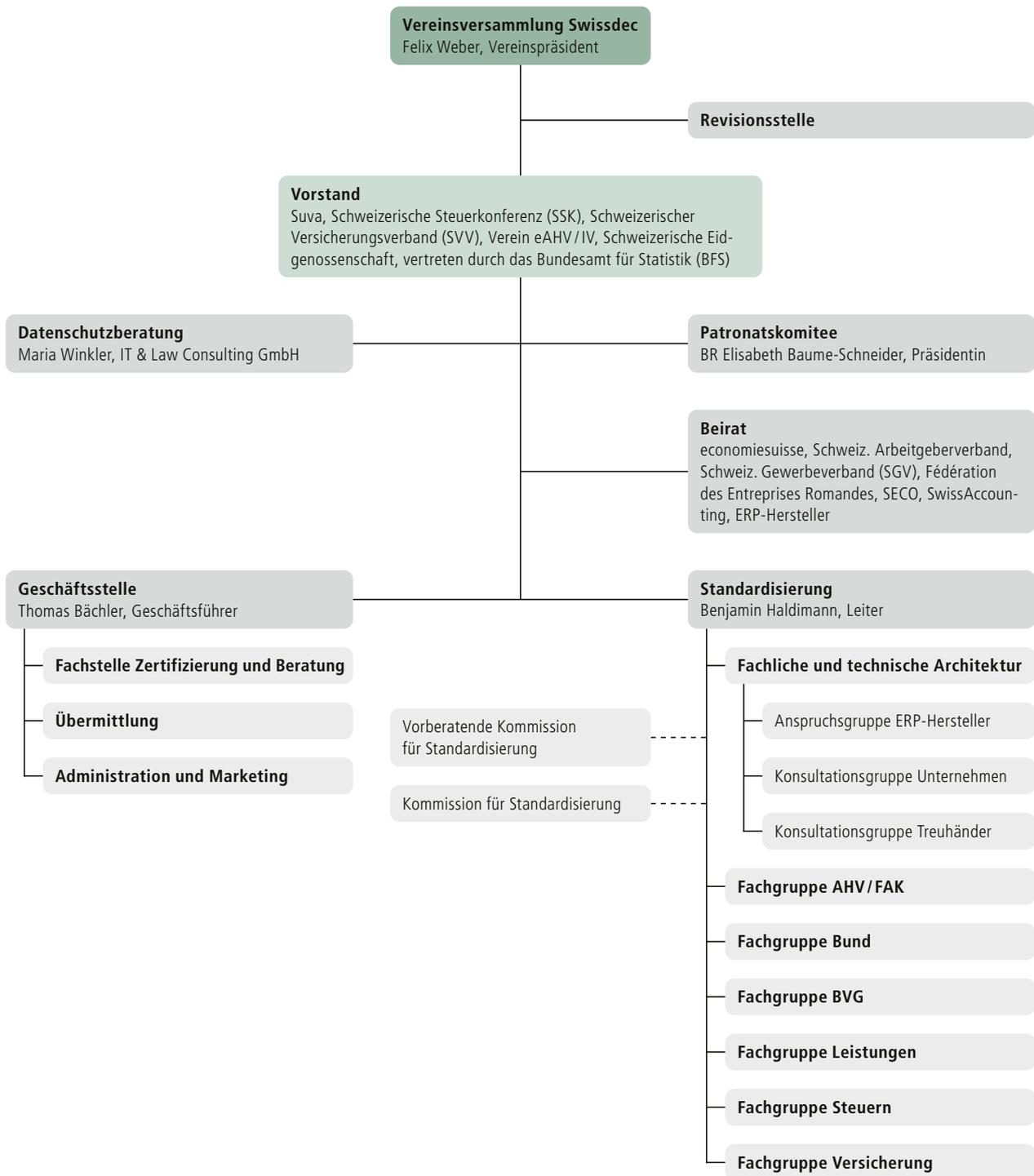
In der Domäne BVG haben der Verein eBVG und der Verein bvg-digital mit führenden Softwareherstellern ihre Unterstützung für ELM zugesichert. Sobald jene Softwarehersteller ELM implementiert haben, können damit rund 80 % der Lohndeklarationen in der beruflichen Vorsorge elektronisch übermittelt werden.

Ausblick / Ziele 2025

Im Jahr 2025 werden die Standardisierungsaktivitäten von folgenden strategischen Stossrichtungen geprägt:

- **Leistungsangebot optimieren und erweitern:** Die Weiterentwicklung bestehender Standards wie ELM und KLE bleibt ein zentraler Fokus. Ziel ist es, die Effizienz und Nutzung der Anwendung weiter zu steigern und gleichzeitig neue Standards wie eBilanz produktiv umzusetzen.
- **Plattform modularisieren und weiterentwickeln:** Die Modularisierung der technischen Komponenten legt die Grundlage für eine flexible und skalierbare Infrastruktur, die bestehende und neue Standards effizient unterstützt (Basisdienste).
- **Organisation zukunftsgerichtet aufstellen:** Die Gremienstrukturen werden entlang der Datenräume Lohn-, Leistungs- und Finanzdaten ausgerichtet, um eine klarere Zuordnung und eine effektivere Zusammenarbeit zu ermöglichen. Im Rahmen des Strategievizions 2025–2028 wird Swissdec sicherstellen, dass die Standardisierung weiterhin einen zentralen Beitrag zur Digitalisierung und Effizienzsteigerung im gesamten Ökosystem leistet.

Organigramm



Sie finden das aktuelle Organigramm und das aktuelle [Personenverzeichnis](#)¹ auf unserer [Website](#).

¹ www.swissdec.ch/register-of-persons

Datenschutz

Allgemein

Die zunehmende Bedeutung des Vereins Swissdec bzw. der von ihm erarbeiteten Standards zeigt sich unter anderem auch in den Anfragen, die von verschiedenen Seiten an den Verein Swissdec gerichtet werden. Einige Unternehmen, die das erste Mal Lohndaten über ein Swissdec-zertifiziertes ERP-System übermitteln wollten, hatten Fragen zur datenschutzrechtlichen Rolle des Vereins Swissdec sowie zu Datensicherheitsmassnahmen. Diese konnten jeweils schriftlich, aber auch in Teams-Besprechungen beantwortet werden.

Im Berichtszeitraum gingen wiederum keine Auskunft-, Lösch- oder Berichtigungsbegehren von betroffenen Personen ein. Es kam zudem zu keinen Verfahren vor einem Gericht oder einer Aufsichtsbehörde. Am 13.–14. Juni 2024 fand ein Rezertifizierungsaudit der SQS statt. Das Audit wurde erfolgreich und ohne Abweichung bestanden. Das nächste Aufrechterhaltungsaudit ist für den 2. Juli 2025 geplant.

Im Oktober 2024 wurde festgestellt, dass es aufgrund eines Fehlers im Versionen-Mapping des Distributors unter bestimmten Voraussetzungen vorkommen kann, dass Testübermittlungen beim Distributor nicht als solche erkannt werden. Der Verein Swissdec informierte die Vertreter der Datenempfänger direkt nach dem Entdecken der Schwachstelle an der Sitzung der Kommission für Standardisierung. Detailliertere Informationen wurden nach einer eingehenderen Analyse aufbereitet und den betroffenen Datenempfängern zur Verfügung gestellt.

Rückblick 2024

An der Vorstandssitzung vom 12. Dezember 2023 wurden die folgenden Datenschutzziele genehmigt und waren für das Jahr 2024 umzusetzen:

- Systematische Gewährleistung der Meldepflicht für Datensicherheitsverletzungen gemäss Art. 24 DSGVO sowie Klärung der Anwendbarkeit der künftigen Meldepflicht für Cyberangriffe nach dem revidierten Informationssicherheitsgesetz (ISG)
- Überarbeitung des Schulungskonzepts für Datenschutzbildungen
- Überarbeitung der Grundlagen für die Zertifizierung nach der VDSZ inkl. Klärung der neuen Vorgaben gemäss den Richtlinien des EDÖB

Der Prozess betreffend die Umsetzung der Meldepflicht für Datensicherheitsverletzungen wurde erarbeitet und die Anwendbarkeit der Meldepflicht für Cyberangriffe nach dem revidierten ISG geprüft. Die direkte Anwendbarkeit für den Verein Swissdec wurde darin verneint.

Das Schulungskonzept wurde angepasst. Anlässlich der Sitzung vom 24. Oktober 2024 wurde eine Auffrischungsschulung für die Mitglieder der Kommission für Standardisierung durchgeführt. Im Zusammenhang mit der Umsetzung der revidierten Verordnung über die Datenschutzzertifizierung (VDSZ) wurden offene Fragen geklärt, die sich unter anderem aufgrund der neuen Richtlinien des EDÖB über die Zertifizierung von Managementsystemen ergaben.

Im Rahmen von neuen Projekten und Vorhaben wurden aktiv Fragen im Zusammenhang mit der korrekten Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben an die Datenschutzberaterin herangetragen. Im Folgenden werden einige Beispiele erwähnt:

- Im Projekt Swissdec EO-Standard nahm der Verein Swissdec zur Frage Stellung, ob und wie die Mindestanforderungen des BSV (W-ISDS vom 1.1.2024) eingehalten werden.
- Für das neue Portal der Website des Vereins Swissdec wurden die Nutzungsbestimmungen aktualisiert.
- Das Dokument «Rechtliche Aspekte des Lohnstandards-CH (ELM) und des Leistungsstandards-CH (KLE)» wurde aktualisiert.
- Im Projekt KLE wurden Fragen betreffend die rechtliche Zulässigkeit der Verwendung einzelner Datenfelder beantwortet.

Ausblick / Ziele 2025

Die folgenden Datenschutzziele wurden für das Jahr 2025 gesetzt:

- Datenschutz-Schulung
- Durchführung einer GAP-Analyse betreffend neue VDSZ
- Datenschutz-Folgenabschätzung Upgrade Distributor

Marketing

Das Jahr 2024 stand im Zeichen der Optimierung und Erweiterung unserer Kommunikationsmassnahmen, um unsere Zielgruppen mit relevanten Informationen zu erreichen und die Sichtbarkeit von Swissdec zu erhöhen. Hierfür wurden folgende Informationskanäle bedient:

- Website www.swissdec.ch
- Direktmailings
- Newsletter «SwissdecSync» (neu)
- Newsletter der Digitalen Verwaltung Schweiz (DVS)
- LinkedIn (neu)
- Veranstaltungen

Rückblick 2024

Kommunikationskanäle

Durch gezielte SEO-Massnahmen konnten wir die Auffindbarkeit unserer Website deutlich verbessern. Zu Spitzenzeiten verzeichnete www.swissdec.ch bis zu **8'400 Besucher pro Tag**. Auf LinkedIn haben wir unsere Präsenz weiter ausgebaut, was zu einem **Follower-Zuwachs von rund 39 %** führte. Über den neuen Newsletter **«SwissdecSync»** wurden Informationen zu Themen wie Lohn-, Leistungs- und Finanzdaten sowie zum Distributor bereitgestellt.

Rückblick Swissdec Online Sessions vom 22. Mai 2024

Am 22. Mai 2024 fanden erstmals die «Swissdec Online Sessions» statt. Unter dem Motto **«Wir bleiben gemeinsam auf dem Weg der digitalen Transformation»** wurden in kompakten 20-minütigen Sessions (plus 10 Minuten Q&A) aktuelle Informationen zu Schlüsselthemen wie der neuen ELM-Version, den Entwicklungen im Bereich BVG-Standards und der Strategie Swissdec präsentiert. Besonders geschätzt wurde die Flexibilität bei der Programmauswahl sowie die Möglichkeit, direkt mit den Referenten zu interagieren.

Messeteilnahme

Zur Förderung der Marktdurchdringung des BVG-Standards präsentierte sich Swissdec am **PK-Vorsorge-Symposium vom 5. und 6. Juni 2024** in Zürich. Die Resonanz auf den Auftritt war durchweg positiv. Im Zusammenhang mit der Veranstaltung wurde die neue Landingpage www.swissdec.ch/bvg lanciert.

Ausblick 2025

Die Marketingziele orientieren sich an der neuen Swissdec-Strategie für die Jahre 2025–2028. Schwerpunkte liegen auf der Marktdurchdringung der Standards sowie der Stärkung bestehender und neuer Partnerschaften. Ein besonderer Fokus wird dabei auf den Einsatz digitaler Medien gelegt, um Informationen gezielt und effizient zu verbreiten.

Forum Swissdec, 20. Mai 2025 in Bern

Am 20. Mai 2025 kehrt das Forum Swissdec ins Stadion Wankdorf in Bern zurück. Nach den erfolgreichen «Swissdec Online-Sessions» freuen wir uns, die Teilnehmenden wieder persönlich begrüssen zu dürfen.

Das Forum 2025 steht unter dem Motto **«Einfach. Digital. Sicher. Vernetzt.»** und folgt einem bewährten Aufbau. Am Vormittag finden Referate im Plenum statt, die zentrale Themen der digitalen Transformation und Standardisierung beleuchten. Am Nachmittag können die Teilnehmenden sich an Themenständen individuell informieren und spezifische Fragen klären.

Rechnungslegung

Vereinsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

Die Vereinsrechnung schliesst ausgeglichen mit einem Gewinn von CHF 10'583 ab. Dies entspricht der Vorgabe des Vorstands, welcher im Budget ein ausgeglichenes Ergebnis als Ziel gesetzt hatte. Die Zertifizierungsaktivitäten für den Lohnstandard-CH (ELM) Version 5.0 waren im Berichtsjahr hoch. Es konnten nicht alle Zertifizierungen abgeschlossen werden, weshalb entgegen der Zielsetzung auch im Jahr 2025 noch ELM 5.0 Zertifizierungen durchgeführt werden. Beim Leistungsstandard-CH (KLE) Version 1.0 haben wir Fortschritte erzielt, blieben aber unter den Erwartungen.

In diesem Jahr konnten Rückstellungen planmässig von CHF 250'000 für die Zertifizierung von ELM und CHF 50'000 für die Zertifizierung von KLE aufgelöst werden. Die Rückstellungen bei ELM und KLE werden über die kommenden Jahre sukzessive abgebaut. Der Verein Swissdec bildet in diesem Jahr erstmals Rückstellungen für kommende Investitionen in Technologiewechsel der Basisinfrastruktur Swissdec Exchange Plattform im Umfang von CHF 75'000.

Die Geschäftsfelder Standardisierung und Übermittlung sowie die Geschäftsstelle schlossen innerhalb der Budgeterwartungen ab. Die Projektaufwände werden ohne Zuschläge nach einem definierten Kostenschlüssel an die Mitglieder weiterverrechnet. Daher sind die Projektaufwände und -erträge in jedem Fall ausgeglichen. Die Projekte wurden insgesamt unter den Budgetvorgaben abgewickelt.

Forecast 2025

Entsprechend dem an der Vereinsversammlung vom 24. April 2024 verabschiedeten Budget 2025 bleibt die Höhe der Beiträge für den Lohnstandard-CH (ELM) unverändert (Mitgliederbeitrag und Dienstleistungsbeiträge). Das entspricht der Vorgabe des Vorstands.

Für die Zertifizierungsaktivitäten von ELM 5.0 liegen belastbare Erfahrungszahlen vor. Auf Basis dieser Zahlen wurde der Forecast für die Zertifizierung ELM neu gerechnet. Der Forecast für KLE bleibt unverändert bestehen. Der Forecast 2025 für die Geschäftsfelder Standardisierung, Übermittlung und für die Geschäftsstelle wurden gegenüber dem Budget 2024 auf Basis der Erfahrungswerte geringfügig angepasst.

Der Leistungsstandard-CH (KLE) ist erfolgreich in der Produktion. Zwei Privatversicherer befinden sich im produktiven bzw. im Pilotbetrieb. Diese Versicherer tragen einen Teil der Kosten an KLE mit; die Differenz trägt die Suva. Die Aufteilung der Dienstleistungsbeiträge für KLE wurde im Forecast angepasst.

Swissdec führt zwei Projektportfolios, je eines für die Geschäftsstelle und für die Standardisierung. Beide Projektportfolios wurden neu gerechnet und der Forecast für die Projektaufwände angepasst. Die Mitglieder finanzieren die Projekte der Geschäftsstelle zu gleichen Teilen. Die Projekte der Standardisierung werden von den auftraggebenden Mitgliedern nach dem jeweiligen projektspezifischen Kostenschlüssel getragen.

Budget 2026

Der Mitglieder- und Dienstleistungsbeitrag ELM beträgt 2026 für die Mitglieder, welche den Lohnstandard-CH (ELM) nutzen, CHF 875'000 exkl. MwSt. Diese Erhöhung ist notwendig, um die Entschädigung an die Suva auf das notwendige Niveau zu erhöhen. Die Suva konnte bisher aufgrund des vereinbarten Kostendachs nicht alle Aufwände verrechnen. Mit dieser Erhöhung können alle budgetierten Kosten der Suva gedeckt werden.

Die Aufwände für die Zertifizierungsaktivitäten wurden konservativ auf dem Niveau von 2025 budgetiert. Diverse Massnahmen zur Kostensenkung wurden eingeleitet und dürften sich in tieferen Aufwänden niederschlagen. Die Budgets sind so eingestellt, dass Rückstellungen aufgelöst werden können.

Der Dienstleistungsbeitrag für KLE steigt im Jahr 2026 auf CHF 957'000 an. Dies aufgrund der steigenden Nutzerzahlen von KLE und den damit verbundenen Kosten für die sichere Kommunikation mittels Swissdec Unternehmens-Authentifizierung (SUA). Die Aufteilung der Produktkosten KLE auf die Suva und den Schweizerischen Versicherungsverband (SVV) wird auf Basis der beteiligten Empfängerorganisationen des SVV im Forecast 2026 neu gerechnet.

Im Budget 2026 sind die neu gerechneten Projektaufwände der Projektportfolios der Geschäftsstelle und der Standardisierung enthalten.

Mehrwertsteuer

Swissdec weist alle Zahlen ohne Mehrwertsteuer aus.

Erfolgsrechnung 2024

Erträge

	in CHF	
	2024	2023
Betrieb Verein Swissdec	4 919 481	4 367 391
Mitgliederbeitrag Allgemein	1 148 460	918 460
Dienstleistungsbeitrag Mitglieder Produkt ELM	2 351 540	2 081 540
Dienstleistungsbeitrag Mitglieder Produkt KLE	852 000	852 000
Jahresgebühren Zertifizierung Lohnsoftware	556 740	506 383
Bankzinsen	10 741	9 008
Projekte	1 734 024	1 310 299
Entwicklungsbeitrag eAHV/IV	287 637	204 331
Entwicklungsbeitrag BFS, Statistik	201 340	158 516
Entwicklungsbeitrag BFS, EBG	0	4 809
Entwicklungsbeitrag SSK	449 373	374 034
Entwicklungsbeitrag Suva	412 417	328 152
Entwicklungsbeitrag SVV	287 182	240 457
Entwicklungsbeitrag DVS	96 075	0
Total Ertrag	6 653 505	5 677 690

Erfolgsrechnung 2024

Aufwendungen

	in CHF	
	2024	2023
Betrieb Verein Swissdec	4 908 898	4 359 297
Zertifizierung	1 057 570	1 094 272
ELM	867 351	838 860
<i>ELM Zertifizierung</i>	958 720	868 185
<i>Auflösung Rückstellungen ELM</i>	-250 000	-210 000
<i>ELM Abnahme</i>	158 631	180 675
KLE	190 219	255 412
<i>KLE Zertifizierung</i>	163 731	223 262
<i>Auflösung Rückstellungen KLE</i>	-50 000	-10 000
<i>KLE Abnahme</i>	76 488	42 150
Standardisierung	1 826 167	1 623 021
ELM Wartung	1 407 280	1 192 699
KLE Wartung	418 887	430 322
Übermittlung	835 658	757 056
ELM Übermittlung	685 233	629 965
KLE Übermittlung	150 425	127 091
Geschäftsstelle	1 189 503	884 948
Betriebs- und Verwaltungskosten	1 189 503	884 948
<i>Verwaltungskosten</i>	833 911	596 494
<i>Bildung Rückstellungen Technologiewechsel</i>	75 000	0
<i>Datenschutz und Audit</i>	134 326	92 103
<i>Kommunikation und Marketing</i>	146 266	196 351
Projekte	1 734 024	1 310 299
Ablösung www.swissdec.ch	0	80 776
Optimierung Buchhaltung	86 662	0
Optimierung IT-Dienstleistungen (BCM)	96 179	0
Strategiereview	281 538	38 210
Studie Basisinfrastruktur (DVS)	96 075	0
Architektur-Kleinvorhaben	5 035	0
Ausbau DevOps	141 733	0
eBilanz	40 497	60 763
ELM Next	369 015	394 058
eProfil (Profilstandard)	53 163	63 957
KLE Next	35 833	143 280
sda Support & STEP Wartungskosten	140 285	101 119
SEP (Swissdec Exchange Plattform) / Upgrade Distributor	163 623	368 110
Suva TariTemp	157 734	42 174
Swissdec EO-Standard (ehem. EO-Minimalstandard)	66 652	17 852
Total Aufwand	6 642 922	5 669 596
+ Jahresgewinn/ – Jahresverlust	10 583	8 094

Bilanz per 31. Dezember 2024

in CHF

	Anhang	2024	2023
Aktiven			
Umlaufvermögen		5 383 893	5 434 589
Flüssige Mittel		3 979 683	5 012 254
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		1 137 943	299 352
Übrige kurzfristige Forderungen		266 267	122 983
Anlagevermögen		3	3
Immaterielle Werte	2.3	3	3
Total Aktiven		5 383 896	5 434 592
Passiven			
Kurzfristiges Fremdkapital		1 564 013	655 660
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		875 954	579 419
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.1	688 059	0
Passive Rechnungsabgrenzung		0	76 241
Langfristiges Fremdkapital		3 756 654	4 726 286
Langfristige Verbindlichkeiten	2.1	1 899 395	2 644 026
Rückstellungen Zertifizierung ELM	2.2	1 144 259	1 394 260
Rückstellungen Zertifizierung KLE	2.2	638 000	688 000
Rückstellungen Technologiewechsel	2.2	75 000	0
Vereinskapital		63 229	52 646
Vereinsvermögen		52 646	44 552
Jahresgewinn		10 583	8 094
Total Passiven		5 383 896	5 434 592

Anhang

1. Grundsätze

1.1 Allgemein

Swissdec ist ein Verein mit Sitz in Luzern. Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt.

2. Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

2.1 Vorauszahlungen

Diverse Vereinsmitglieder leisten Anzahlungen für kommende Projektaufwendungen. Diese Position enthält diese erhaltenen Anzahlungen abzüglich der bereits erbrachten Leistungen.

2.2 Rückstellungen

Die Anzahl der Zertifizierungen ist auch im Berichtsjahr 2024 kontinuierlich hoch, wodurch abermals Rückstellungen bei ELM und bei KLE aufgelöst werden konnten.

Im Strategiereview wurden fehlende Rückstellungen für zukünftige Technologiewechsel als Risiko identifiziert. Daher bildet der Verein Swissdec erstmals Rückstellungen für kommende Investitionen in Technologiewechsel der Basisinfrastruktur Swissdec Exchange Plattform.

2.3 Immaterielle Werte

	in CHF	in CHF
Immaterielle Werte	Buchwert 2024	Buchwert 2023
Urheberrechte am Lohnstandard-CH (ELM)	1.00	1.00
Markenrechte an der Wortmarke «Swissdec»	1.00	1.00
Rechte an der Domain www.swissdec.ch	1.00	1.00
Total immaterielle Werte	3.00	3.00

3. Weitere Angaben

3.1 Vollzeitstellen

Im Verein Swissdec sind keine Mitarbeitenden angestellt.

3.2 Eventualverbindlichkeiten

Der Verein Swissdec hat keine Eventualverbindlichkeiten.

Ertrag Betrieb und Projekte

in CHF

	Closing 2024	Budget 2025	Forecast 2025	Budget 2026
Ertrag – Betrieb Verein Swisdec	4 919 481	5 302 000	5 386 000	5 832 000
Zwischentotal eAHV/IV	700 000	800 000	800 000	875 000
eAHV/IV Mitgliederbeitrag	229 692	265 292	265 292	310 000
eAHV/IV Dienstleistungsbeitrag Produkt ELM	470 308	534 708	534 708	565 000
Zwischentotal BFS	700 000	800 000	800 000	875 000
BFS Mitgliederbeitrag	229 692	265 292	265 292	310 000
BFS Dienstleistungsbeitrag Produkt ELM	470 308	534 708	534 708	565 000
Zwischentotal SSK	700 000	800 000	800 000	875 000
SSK Mitgliederbeitrag	229 692	265 292	265 292	310 000
SSK Dienstleistungsbeitrag Produkt ELM	470 308	534 708	534 708	565 000
Zwischentotal Suva	1 478 000	1 560 000	1 586 000	1 682 000
Suva Mitgliederbeitrag	229 692	265 292	265 292	310 000
Suva Dienstleistungsbeitrag Produkt ELM	470 308	534 708	534 708	565 000
Suva Dienstleistungsbeitrag Produkt KLE*	778 000	760 000	786 000	807 000
Zwischentotal SVV	774 000	892 000	900 000	1 025 000
SVV Mitgliederbeitrag	229 692	265 292	265 292	310 000
SVV Dienstleistungsbeitrag Produkt ELM	470 308	534 708	534 708	565 000
SVV Dienstleistungsbeitrag Produkt KLE*	74 000	92 000	100 000	150 000
ERP-Hersteller	556 740	450 000	500 000	500 000
Bankzinsen	10 741	0	0	0
Ertrag – Projekte	1 734 024	1 534 000	1 872 000	1 705 000
Entwicklungsbeitrag eAHV/V	287 637	260 800	413 800	418 600
Entwicklungsbeitrag Bund (BFS)	201 340	205 800	198 800	183 600
Entwicklungsbeitrag SSK	449 373	400 800	523 800	453 600
Entwicklungsbeitrag Suva	412 417	367 500	431 800	338 600
Entwicklungsbeitrag SVV	287 182	299 100	303 800	310 600
Entwicklungsbeitrag DVS	96 075	0	0	0
Total Ertrag	6 653 505	6 836 000	7 258 000	7 537 000

* Bei den Dienstleistungsbeiträgen der Suva und des SVV ist das Produkt Leistungsstandard-CH (KLE) mitberücksichtigt. Die Kosten für KLE werden auf die Empfängerorganisationen aufgeschlüsselt.

Aufwand Betrieb und Projekte

	in CHF			
	Closing 2024	Budget 2025	Forecast 2025	Budget 2026
Aufwand – Betrieb Verein Swissdec	4 908 899	5 280 540	5 374 540	5 787 000
Zertifizierung	1 057 570	708 540	857 540	1 030 000
Beratung und Zertifizierung ELM	958 720	700 000	804 000	804 000
Beratung und Zertifizierung KLE	163 732	210 000	210 000	210 000
Abnahme Datenempfänger ELM	158 631	136 000	136 000	136 000
Abnahme Datenempfänger KLE	76 488	79 500	79 500	76 500
Auflösung von Rückstellungen ELM	-250 000	-402 460	-356 460	-185 000
Auflösung von Rückstellungen KLE	-50 000	-14 500	-15 500	-14 500
Standardisierung	1 826 167	2 372 000	2 292 000	2 292 000
ELM Standard	1 407 280	1 950 000	1 870 000	1 870 000
KLE Standard	418 887	422 000	422 000	422 000
Übermittlung	835 658	895 000	910 000	960 000
ELM Übermittlung	685 233	740 000	720 000	700 000
KLE Übermittlung	150 425	155 000	190 000	260 000
Geschäftsstelle	1 189 503	1 305 000	1 315 000	1 505 000
Aufwand – Projekte*	1 734 024	1 534 000	1 872 000	1 705 000
Ablösung Layer 7 Firewall	0	0	100 000	0
Optimierung Buchhaltung	86 662	30 000	50 000	50 000
Optimierung IT-Dienstleistungen (BCM)	96 179	150 000	0	0
Strategiereview	281 538	0	80 000	0
Projekte Umsetzung Strategie	0	400 000	350 000	530 000
Studie Basisinfrastruktur (DVS)	96 075	0	0	0
Architektur-Kleinvorhaben	5 035	60 000	60 000	60 000
Ausbau DevOps	141 733	0	65 000	0
eBilanz, eMWST	40 497	80 000	200 000	150 000
ELM Next	369 015	429 000	370 000	365 000
eProfil (Profilstandard)	53 163	90 000	90 000	70 000
KLE Next	35 833	165 000	167 000	180 000
sda Support & STEP Wartungskosten	140 285	80 000	80 000	80 000
SEP (Swissdec Exchange Plattform)/ Upgrade Distributor	163 623	0	0	0
Suva TariTemp	157 734	50 000	100 000	30 000
Swissdec EO-Standard (ehem. EO-Minimalstandard)	66 652	0	160 000	190 000
Total Aufwand	6 642 922	6 814 540	7 246 540	7 492 000
Erfolg	10 583	21 460	11 460	45 000

* Der Projekt-Forecast für 2025 übersteigt das Budget 2025 erheblich, was insbesondere auf die Projekte eBilanz, eMWST, TariTemp und Swissdec EO-Standard zurückzuführen ist. Die Kosten werden von den entsprechenden Domänen getragen.

Review nach PS 910



KPMG AG
Pilatusstrasse 41
CH-6003 Luzern

+41 58 249 38 38
kpmg.ch

Bericht des Wirtschaftsprüfers an die Vereinsversammlung des Verein Swissdec, Luzern

Auftragsgemäss haben wir eine Review der Erfolgsrechnung, Bilanz und Anhang auf den Seiten 14 bis 17 des Jahresberichts des Verein Swissdec für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen

Für die Jahresrechnung ist der Vereinsvorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910 „Review (prüferische Durchsicht) von Abschlüssen“. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

KPMG AG

Sandro Masciarucci
Zugelassener Revisionsexperte

Daniel Frischkopf
Zugelassener Revisionsexperte

Luzern, 19. Februar 2025

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

KLE bedeutet für uns
K = Kundenorientiert
L = Leistungsstark
E = Effizient

Birgit Behnke Dossenbach,
HR Operations/Payroll Manager, Canon (Schweiz) AG

Die Erfahrungen mit Swisdec zeigen:
Administrative Vereinfachung und Digitalisierung gehen Hand in Hand und vereinfachen die Prozesse für Arbeitgeber deutlich.

Dr. Lukas Müller-Brunner,
Geschäftsleitungsmitglied und Ressortleiter Sozialpolitik und Sozialversicherungen, Schweizerischer Arbeitgeberverband

Das BFS setzt verstärkt auf die Karte Swisdec, um den Statistikaufwand der Unternehmen weiter zu reduzieren!

Prof. Dr. Georges-Simon Ulrich,
Direktor des Bundesamtes für Statistik (BFS)

Unternehmen sind zunehmend auf digitale und innovative Systeme angewiesen, die sie bei ihren täglichen Aufgaben unkompliziert unterstützen. Dabei steht der Lohnstandard-CH (ELM) für Qualität, Benutzerfreundlichkeit und Effizienz.

Fabio Regazzi,
Ständerat und Präsident des Schweizerischen Gewerbeverbandes (SGV)

Dank innovativen Lösungen können Kunden modernste Technologie der Digitalisierung heute sicher, schnell und mit kleinstem Aufwand umsetzen. Der KLE Prozess ist ein Beweis, wie Digitalisierung von Prozessen einfach in eine bestehende Lohnbuchhaltung integriert werden kann. Das Resultat daraus sind äusserst positive Kunden Feedbacks über alle Branchen hinweg, von klein bis gross.

Marc Fahrni
CEO, SwissSalary AG

Standardisierung

Gremien

Generelle Zielsetzungen

Unser Ziel ist es, die Standardisierungsprozesse effizienter und dynamischer zu gestalten. In diesem Geschäftsjahr ist uns wieder ein grosser Schritt in die gewünschte Richtung gelungen: Nach einer vertieften Analyse und einem Austausch mit den Gremienvertretern haben wir uns unter anderem entschieden, die Anzahl der Meetings zugunsten von Workshops und dem Austausch der Fachbereiche zu reduzieren.

Um diese veränderte Situation für alle Beteiligten transparent und nutzbringend umzusetzen, wurde die Zusammenarbeit mit den Gremien in einem jährlichen Standardprozess (Releasekonzept) definiert, sodass die einzelnen Akteure wissen, zu welchem Zeitpunkt Entscheide getroffen werden und wann diese auch publiziert und zur Umsetzung freigegeben werden.

Rückblick 2024

An den Sitzungen der Vorberatenden Kommission für Standardisierung (VKS) wurden die aktuellen Tätigkeiten präsentiert und, wo notwendig, die Prioritäten für anstehende Aufgaben und Anforderungen angepasst. Durch den permanenten Austausch mit den Delegierten wurden die Arbeiten im Einklang umgesetzt.

Der übernommene Sitzungsrhythmus trug zur Effizienzsteigerung und zur Reduktion von Doppelspurigkeiten bei. Im Rahmen der Entscheidungsfindung wurde festgelegt, die Versionen der Standards besser planbar zu machen. Für die Majorversionen wurde ein Rhythmus von vier Jahren festgelegt und eine Harmonisierung der Standards ELM und KLE vorgenommen. Minorversionen werden weiterhin bei Bedarf umgesetzt und jeweils im Frühjahr publiziert.

Die langjährige Erfahrung, das fundierte Wissen und die daraus resultierende kurze Reaktionszeit der Fachgruppenvertreter haben massgeblich zum Erfolg des neuen Releasekonzepts beigetragen. Swissdec hat mit seiner neu gewonnenen Flexibilität bewiesen, dass auch in einem laufenden Prozess neue Anforderungen berücksichtigt werden können. Das Zusammenwirken aller Beteiligten ist eine Schlüsselkomponente für die Anpassungsfähigkeit und den Erfolg von Swissdec.

Ausblick / Ziele 2025

Ein zentraler Schwerpunkt ist die Pilotierung der neuen Major-Versionen von ELM und KLE, die ab 2026 produktiv eingesetzt werden sollen. Der Standard eBilanz seitens Finanzdaten startet in die Pilotphase und wird für den produktiven Betrieb gerüstet. Daneben soll TariTemp für die Personalvermittlungsunternehmen als Minorversion implementiert werden.

Das Projektportfolio der Standardisierung umfasst eine Vielzahl von Aktivitäten; darunter die Weiterentwicklung des Standards ELM im Bereich Vorsorge und TariTemp, die Unterstützung von KLE, eBilanz, eProfil, den Swissdec EO-Standard sowie die Zertifizierungsinfrastruktur.

Weitere Informationen sind auf unserer Website www.swissdec.ch verfügbar oder können direkt bei der Geschäftsstelle eingeholt werden.

Übersicht Standards und gültige Versionen

Swissdec-Standard	AHV/FAK	UVG / UVGZ/KTG	BVG	Lohnausweis	Statistik	Quellensteuer	Publikation der Richtlinien	Neuste Ausgabe Richtlinien	Start Zertifizierung
ELM 5.0	☑	☑	☑	☑	☑	☑	31.03.2020	01.12.2022	31.03.2020
KLE 1.0		☑					01.09.2018	12.10.2023 (Addendum)	01.09.2018
SUA 1.0	☑	☑	☑	☑	☑	☑	05.10.2019		01.02.2022
ELM 4.0	☑	☑	☑	☑	☑	☑	Siehe Hinweis		

Abschaltung ELM 4.0

Mit dem Lohnstandard-CH (ELM) Version 5.0 kamen wichtige Anpassungen im Zusammenhang mit der Quellensteuerabrechnung. Die Quellensteuer-Übermittlungen über ELM 4.0 genügen den rechtlichen Anforderungen nicht mehr. Nur mit der Version ELM 5.0 ist es den Steuerverwaltungen möglich, vollständig korrekte Daten zu erhalten, die auch automatisiert verarbeitet werden können. Aus diesem Grund ist es notwendig, den Wechsel auf die Version ELM 5.0 voranzutreiben.

31.12.2024

Alle ERP-Systeme sollten ELM-5.0-zertifiziert sein. Allfällige Verlängerungen der Zertifikate für die Version ELM 4.0 werden nur nach begründeter Absprache und mit einer klar befristeten Gültigkeit ausgestellt. Bis zur letztmöglichen Übermittlung sind erfahrungsgemäss noch wichtige Schritte vorzunehmen.

31.12.2025

Letzte mögliche ELM-4.0-Übermittlung der Quellensteuerabrechnungen

30.06.2026

Letzte mögliche ELM-4.0-Übermittlung aller anderen Domänen

Lohnstandard-CH (ELM)

Generelle Zielsetzung

Der Fokus im Lohnstandard-CH (ELM) liegt einerseits auf der Zertifizierung von Version 5.0 und damit auf dem stetigen Streben nach einer stabilen Zertifizierungsbasis, andererseits aber auch auf der Reaktionsfähigkeit in der Standardisierung, damit auf allfällige Änderungen in der Schweizer Gesetzeslandschaft reagiert werden kann. Dieses Spannungsfeld zwischen sich schneller ändernden Gesetzen und dem Wunsch nach Kontinuität von Seiten ERP-Hersteller beschäftigt uns weiterhin. Mit dem neu eingeführten Releaseprozess konnte genau diesem Spannungsfeld Rechnung getragen werden.

Rückblick 2024

Domäne AHV / FAK – AHV 21

Im März 2023 wurden die fachlichen Folgen für den Lohnstandard-CH (ELM) sowie die neue technische Ausgangslage in einem Addendum und den dazugehörigen aktualisierten Richtlinien für Lohndatenempfänger/-transmitter publiziert. Seit der Publikation haben über 25 ERP-Hersteller die neuen Anforderungen umgesetzt und den Nachweis der Implementierung erbracht.

Domäne Grenzgänger – Zusatzabkommen zum DBA zwischen der Schweiz und Frankreich

Das Abkommen vom 27. Juni 2023 hat Swisdec das gesamte Jahr 2024 beschäftigt. Bevor es in Kraft trat, unterstützte Swisdec die SSK, die ESTV und das SIF in der Lösungsfindung für die Umsetzungsphase und koordinierte den Informationsfluss der Folgen für die Schweizer ERP-Hersteller und die Schweizer Unternehmen. Im März 2024 wurden die Spezifikation im Addendum von ELM 5.3 publiziert und die wichtigsten Fragen und Antworten im FAQ zum Addendum von ELM 5.3 beantwortet. Im Jahresverlauf haben bereits über zehn ERP-Hersteller den Nachweis für die Umsetzung erbracht.

Infrastruktur

Die im Jahr 2023 eingeführte Plattform für die Dokumentation und die Kommunikation innerhalb der Fachgruppen wie auch mit den ERP-Herstellern hat sich in der Pilotphase bewährt. Im Jahr 2024 wurde die Pilotphase erfolgreich abgeschlossen und die Plattform im Anschluss für sämtliche ERP-Hersteller eingeführt. Wir konnten damit diverse in die Jahre gekommene Lösungen abschalten und sind in Sachen Kommunikation und Koordination wieder zeitgemäss aufgestellt.

Im Oktober 2024 wurde neben der neu eingeführten Kommunikationsplattform auch der Swisdec Salary Calculator (SSC) fertiggestellt. Damit wurde die Art und Weise, wie Swisdec Referenzdaten für die Zertifizierung generiert, moderner ausgestaltet und automatisiert. Diese Umsetzung bildet einerseits die Basis für den Showcase von ELM 6.0 und andererseits die Grundlage, um die fachlichen Richtlinien mit Pseudocode anzureichern. Der Showcase von ELM 6.0 hat für Swisdec höchste Priorität und ist damit auch bereits in der Umsetzung. Weitere Informationen dazu folgen im Kapitel ELM Next.

Ausblick 2025

Auch im Jahr 2025 liegt der Fokus auf dem Ziel, bis Ende Jahr die ELM-5.0-Zertifizierung aller ERP-Hersteller abzuschliessen. Swisdec stellt dabei weiterhin sicher, dass sämtliche verbleibenden ERP-Hersteller die Möglichkeit erhalten, die Zertifizierung von ELM 5.0 abzuschliessen, bevor ELM 6.0 im Jahr 2026 publiziert wird.

In Zusammenarbeit mit einzelnen ERP-Herstellern startet im März 2025 zudem die Pilotzertifizierung von ELM 6.0. Das Ziel der Pilotzertifizierungen liegt darin, die Zertifizierungsinfrastruktur von ELM 6.0 zu testen und allfällige Korrekturen vorzunehmen, damit beim offiziellen Zertifizierungsstart im März 2026 mit einer guten Basis begonnen werden kann.

Im Geschäftsfeld Standardisierung stehen mit der Weiterentwicklung der Domäne BVG, den Anpassungen der UVG-Domäne aufgrund der neuen Tarifierung für den Personalverleih bei der Suva (Projekt TariTemp (Suva)) und der Vorbereitung von ELM 6.0 einige grössere Projekte vor der Tür und werden das kommende Jahr prägen.

Leistungsstandard-CH (KLE)

Generelle Zielsetzungen

Erfolgreiche Zertifizierungen sowie eine Erhöhung des Transaktionsvolumens waren zentrale Punkte bei Swissdec. Auf der Seite der Empfänger war es zudem wichtig, neue Versicherer zu gewinnen, die den Leistungsstandard-CH (KLE) unterstützen und Aufwind verleihen.

Rückblick 2024

Bis Ende 2024 konnten wir drei ERP-Systeme vollständig für den Leistungsstandard-CH (KLE) zertifizieren. Weitere neun ERP-Hersteller haben eine Vereinbarung für die Zertifizierung des Leistungsstandards-CH (KLE) unterzeichnet mit dem Ziel, die Zertifizierung im Verlauf des Jahres 2025 abzuschliessen.

Im Jahr 2024 stellte SWICA den Empfang des Leistungsstandards-CH (KLE) sicher. Damit kam neben der Domäne UVG auch die Domäne UVGZ in den produktiven Betrieb. Wir haben mit der Aufschaltung dieses Privatversicherers wichtige Erkenntnisse gewonnen und entsprechende Änderungsanträge dokumentiert, welche in die Version 2.0 des Leistungsstandards-CH (KLE) einfliessen und so bestehende Lücken schliessen werden.

Ausblick / Ziele 2025

Im Jahr 2025 wollen wir mindestens 10 ERP-Systeme für den Leistungsstandard-CH (KLE) zertifizieren. Zusätzlich steht der Pilotbetrieb bei der Zurich Versicherung im Fokus.

Bis Ende 2025 sollen alle Domänen (UVG, UVGZ und KTG) in der Produktion genutzt werden. Ab Ende 2025 sind die Voraussetzungen für die Marktverbreitung des Leistungsstandards-CH (KLE) geschaffen.

Swissdec Unternehmens-Authentifizierung (SUA)

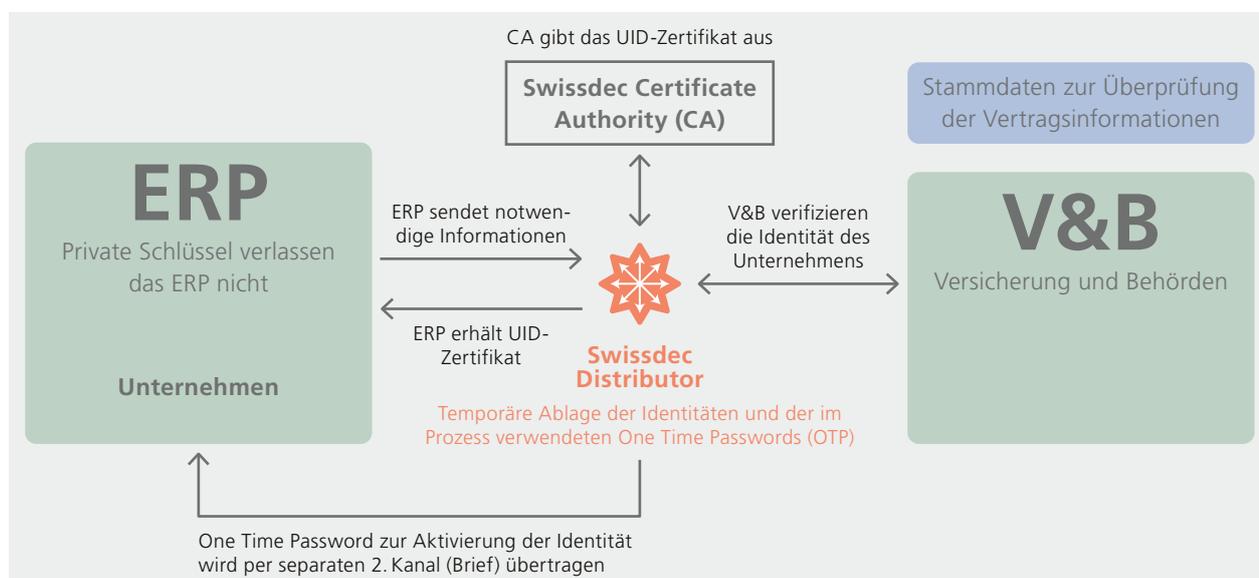
Rückblick 2024

Auch in diesem Jahr ist die Anzahl neu bezogener und erneuerter SUA-Zertifikate leicht angestiegen. In der bidirektionalen Kommunikation ist das SUA-Zertifikat eine Grundvoraussetzung, was in naher Zukunft bei allen Swissdec-Standards zum Tragen kommen wird. Bereits heute ist das Zertifikat unverzichtbar für den Leistungsstandard-CH (KLE), den neu entwickelten Swissdec EO-Standard und den Profilstandard-CH (eProfil).

Ausblick / Ziele 2025

Ob die Swissdec Unternehmens-Authentifizierung (SUA) als eigenständiges Produkt im Schweizer Markt angeboten werden könnte, wird im Rahmen der Swissdec-Strategieperiode überprüft.

Bei Swissdec laufen die Arbeiten für die neuen Basisdienste, die als Fundament für den Betrieb aller Swissdec-Standards dienen wird. Dabei wird auch die Swissdec-Unternehmens-Authentifizierung ein integrierter Bestandteil darstellen (siehe weitere Informationen im Kapitel «Basisdienste» auf Seite 46).



Berichte aus den Fachgruppen

Fachgruppe AHV / FAK

Generelle Zielsetzungen

In den Domänen AHV und FAK liegt der Fokus auf einer jederzeit gesetzeskonformen und medienbruchfreien Übermittlung innerhalb des Lohnstandards-CH (ELM).

Eine Erweiterung des Datenaustauschs wird für den Bereich der Erwerbsersatzordnung (EO) vorbereitet. Diese umfasst einen spezifischen Swissdec-Standard für die Übermittlung von Lohndaten in der EO. Ziel ist, dass der neue, digitale EO-Prozess ab 2026 den automatisierten Datenaustausch zu EO-Fällen zwischen den Ausgleichskassen und den Arbeitgebern unterstützt.

Rückblick 2024

Bereits im Jahr 2023 konnte bei Swissdec mit ELM Version 5.1 die Gesetzesreform AHV 21 vollständig spezifiziert und beim Distributor umgesetzt werden. 2024 lag der Fokus auf der Implementierung bei den ERP-Herstellern wie auch bei den Ausgleichskassen.

Alle Ausgleichskassen konnten die Umsetzung von ELM 5.1 bis zur Lohnbescheinigungsperiode 2024 vollziehen. Viele grosse ERP-Hersteller konnten ELM 5.1 ebenfalls zeitgerecht umsetzen. Es wird prognostiziert, dass damit rund drei Viertel der gemeldeten Lohnsummen vollständig konform zu AHV 21 übermittelt werden können. Diejenigen Arbeitgeber, welche noch kein 5.1-kompatibles ERP einsetzen, werden nach Abschluss der Lohnmeldung auf den Portalen der Ausgleichskassen aufgefordert, die fehlenden Angaben zu vervollständigen.

Die Jahreslohnmeldungen 2023 wurden stabil, performant und hoch verfügbar über die Swissdec-Infrastruktur und die Empfangskomponenten der Durchführungsstellen übermittelt und verarbeitet.

Der Zuwachs an elektronischen Meldungen über den Lohnstandard-CH (ELM) ist weiterhin erfreulich. In den beiden Domänen AHV und FAK wurden total 11 Millionen Personendaten an die Ausgleichskassen übermittelt. Dies ist ein Zuwachs von 9 % gegenüber dem Vorjahr.

Für den künftigen Swissdec EO-Standard wurde in intensiver Zusammenarbeit zwischen dem Projektteam von eAHV/IV und Swissdec ein Konzept erstellt, welches als Entscheidungsgrundlage für die weitere Umsetzung diente.

Ausblick / Ziele 2025

Für den Swissdec EO-Standard sind die Spezifikation und Pilotierung für das Jahr 2025 geplant. Die Publikation und der Beginn der Zertifizierung erfolgen im 2026.

Im Lohnstandard-CH (ELM) werden in der Version 6.0 verschiedene punktuelle Verbesserungen angestrebt. In der Domäne FAK sollen künftig auch Meldungen von «Lohnsumme 0» pro Kantons-Standort möglich sein. Dabei soll zusätzlich eine Abmeldung eines Kantons-Standorts bei der Familienausgleichskasse ermöglicht werden, um die Folgeprozesse noch weiter zu automatisieren.

Fachgruppe Bund (Statistik)

Generelle Zielsetzungen

Erfahrungsgemäss stehen die ersten Übermittlungen oft noch in den Kinderschuhen und weisen Optimierungspotenzial auf. Deshalb stand für das Jahr 2024 die Validierung und Betreuung der Unternehmen, die ihre Daten neu via ELM 5.0 meldeten, im Vordergrund. Damit wollen wir eine gute Basis für zukünftige Übermittlungen schaffen, um die Qualität der Daten sicherzustellen und gleichzeitig den Aufwand für die Unternehmen möglichst gering zu halten.

Rückblick 2024

Mit dem Jahreswechsel haben mehrere Unternehmen auf ELM 5.0 umgestellt und ihre Daten neu mit diesem Kanal an das Bundesamt für Statistik (BFS) übermittelt. Diese Daten wurden einerseits zu Qualitätszwecken im Hinblick auf künftige Meldungen validiert und andererseits für statistische Zwecke verwendet. Das Fazit vom Vorjahr wurde zudem bestätigt: Der Lohnstandard-CH ELM 5.0 ermöglicht eine hervorragende Datenqualität unter der Voraussetzung, dass die Daten seitens ERP-Hersteller bzw. ERP-Consultant korrekt implementiert und von den Benutzern sauber gepflegt werden.

Ausblick / Ziele 2025

Aus fachlicher Sicht erwartet das BFS für 2025 einen weiteren Anstieg der Übermittlungszahlen. Zu erwähnen ist auch die Durchführung der schweizerischen Lohnstrukturerhebung (LSE), welche unter anderem mit ELM 5.0 und letztmalig mit ELM 4.0 abgewickelt werden kann.

Fachgruppe Berufliche Vorsorge (BVG)

Generelle Zielsetzungen

Die Fachgruppe Berufliche Vorsorge kümmert sich um die Spezifikation des Lohnstandards-CH (ELM) in der zweiten Säule. Dabei gibt es rund 1'400 Vorsorgeeinrichtungen, die in diesem Segment ihre Dienstleistung erbringen.

Rückblick 2024

Das Jahr 2024 konnte an die positive Dynamik innerhalb der Fachgruppe BVG aus dem vergangenen Jahr anknüpfen und die Erfahrungen mit ELM 5.0 weiter ausbauen. Eines der grossen Highlights war neben den spannenden Online-Sessions von Swissdec auch das Vorsorge-Symposium, an welchem Swissdec den BVG-Standard dem breiten Pensionskassenpublikum vorstellen konnte. Zudem konnte mit der Bekennung des Vereins bvg-digital zum BVG-Standard von Swissdec ein wichtiges Gremium seitens der BVG-Software-Hersteller gewonnen werden. Mit SwissPension hat bereits ein erstes Mitglied des Vereins bvg-digital die Umsetzung durchgeführt. Die stetigen Ansprüche an Verbesserungen und Adaption der gesammelten Erfahrungen konnten mit dem Umsetzungspakt für ELM 6.0 abgeholt und geschnürt werden.

Ausblick / Ziele 2025

Die Erweiterung der Empfangsbereitschaft seitens der Vorsorgeeinrichtungen wird auch im Jahr 2025 einen wichtigen Platz in der Agenda einnehmen. Das Ziel ist es, den laufenden Traffic via BVG-Standard zu erhöhen und die daraus gesammelten Erfahrungen via Fachgruppe BVG in den Verein Swissdec zu tragen. Dadurch wird die Community gestärkt und der Standard in der Pensionskassenwelt besser verankert.

Fachgruppe Leistungen

Generelle Zielsetzungen

Die Fachgruppe Leistungen ist für die Weiterentwicklung des Leistungsstandards-CH (KLE) zuständig. Sie stellt sicher, dass die Bedürfnisse der am Prozess beteiligten Parteien berücksichtigt werden.

Rückblick 2024

Mit dem Einstieg von SWICA in den produktiven Betrieb und den entsprechenden neuen Erfahrungen, beispielsweise in der Domäne UVGZ, konnte der Austausch innerhalb der Fachgruppe Leistungen intensiviert werden.

Es wurden neue Anforderungen dokumentiert sowie Lösungsvarianten erarbeitet und in der Fachgruppe intensiv diskutiert. Ein Teil der neuen Anforderungen ist bereits in den Entwurf der Richtlinien Version 2.0 eingeflossen und steht zur Vernehmlassung bereit.

Ausblick / Ziele 2025

Der Fokus im Jahr 2025 liegt auf der Finalisierung der Richtlinien für die Version 2.0 des Leistungsstandards-CH (KLE). Wir erwarten, dass noch einzelne neue Anforderungen auftreten werden, insbesondere da die Domäne UVG-Z erst seit wenigen Wochen produktiv genutzt wird und die Domäne KTG neu eingeführt wird.

Fachgruppe Steuern

Die Fachgruppe Steuern tagte unter der Leitung von Michael Baeriswyl am 18. Juni, 17. September, 10. Dezember 2024 und 11. März 2025. Das Kernteam der Fachgruppe Steuern bespricht mehrheitlich monatlich aktuelle Fragen des laufenden Betriebs und der Weiterentwicklung.

Generelle Zielsetzungen

Die Fachgruppe Steuern koordiniert und steuert seitens der Schweizerischen Steuerkonferenz (SSK) die ELM-Domänen Lohnausweis (ELM-LA), Quellensteuer (ELM-QST) und Grenzgänger (ELM-TXB). Die Fachgruppe Steuern setzt sich zusammen aus Vertretern der kantonalen Steuerverwaltungen (KSTV), der Eidgenössischen Steuerverwaltung (ESTV), von Swissdec, der SSK-Arbeitsgruppen Lohnausweis und Quellensteuer (QST) sowie der Fachgruppe CH-Meldewesen Steuern. Die operative Leitung wird unterstützt durch die Eraneos Switzerland AG.

Rückblick 2024

Der Lohnstandard-CH (ELM) Version 5.0 sowie die Quellensteuerrevision sind per 1. Januar 2021 in Kraft getreten. Swissdec zertifiziert weiterhin laufend ERP-Systeme nach der Version 5.0 des Lohnstandards-CH. In der Domäne ELM-QST erfolgen inzwischen 55 Prozent der Übermittlungen in der Version 5.0 gemäss Stand von Ende Januar 2025. Der Anteil der mit Version 5.0 übermittelten Personendaten liegt bei 40 Prozent. Übermittlungen mit dem Lohnstandard-CH Version 4.0 sind noch bis und mit Lohnperiode 2025 möglich. Bis zur Ausserbetriebnahme der Version 4.0 können die kantonalen Steuerverwaltungen (KSTV) Meldungen sowohl in Version 4.0 als auch in Version 5.0 empfangen.

Im Jahr 2024 hat die Fachgruppe Steuern die Anforderungen für den Lohnstandard-CH Version 6.0 definiert und in Zusammenarbeit mit Swissdec finalisiert. Prioritäre Weiterentwicklungsvorhaben aus der Strategie ELM-Steuern wurden in die Anforderungen für Version 6.0 integriert. Die Vernehmlassung der Richtlinien bei den KSTV erfolgt im 2. Quartal 2025.

Die Zurich Versicherung als Drittpartei hat ihre Anbindung an den Lohnstandard-CH erweitert und übermittelt seit dem 1. Quartal 2025 auch die Quellenbesteuerung von Renten- und Kapitalleistungen produktiv über den Lohnstandard-CH Version 5.0. Weitere interessierte Drittparteien werden zukünftig über die Standardprozesse von Swissdec zertifiziert.

Mit dem zusätzlichen Grenzgängerabkommen zwischen der Schweiz und Frankreich war vorgesehen, dass ab 2025 alle Kantone Daten via ESTV an Frankreich liefern. Die notwendigen Ergänzungen in der ELM-Domäne Grenzgänger (ELM-TXB) wurden hierfür 2024 mit der Minor-Version 5.3 des Lohnstandards-CH publiziert. Da das Abkommen jedoch im Jahr 2024 noch nicht ratifiziert wurde, bleibt die Übergangsregelung gemäss Verständigungsvereinbarung vom 22. Dezember 2022 bis Ende 2025 in Kraft. Für das Jahr 2025 entfällt somit die gesetzliche Grundlage, die im Addendum ELM 5.3 spezifizierten Daten zu erheben oder zu deklarieren. Eine Übermittlung solcher Daten wird auf Ebene des Distributors blockiert. Der automatische Informationsaustausch bezieht sich daher frühestens auf die Daten des Jahres 2026, vorausgesetzt das Abkommen tritt vor Ende 2025 in Kraft. In diesem Fall würde der erste Austausch im Jahr 2027 erfolgen.

Ausblick / Ziele 2025

Im Jahr 2025 liegt der Fokus auf der Vorbereitung der Einführung von Version 6.0 des Lohnstandards-CH sowie weiterhin auf der Zertifizierung des Lohnstandards-CH Version 5.0. Die Änderungen in Version 6.0, insbesondere betreffend geplante Vereinfachungen im Korrekturprozess, werden im Detail definiert und standardisiert. Weiter wird die Fachgruppe Steuern mögliche Fragestellungen aus den geplanten Pilotzertifizierungen von Version 6.0 behandeln.

Mit der Änderung der Arbeitslosenversicherungsverordnung vom 1. Juli 2021 wurde die gesetzliche Grundlage für eine direkte Übermittlung der Bescheinigungen der ausbezahlten Leistungen von der Arbeitslosenkasse an die kantonale Steuerverwaltung geschaffen. Die Kantone müssen hierfür eine entsprechende Regelung in den kantonalen Gesetzen realisieren. Die Anbindung der Arbeitslosenkassen durch das SECO ist weiterhin verzögert. Sobald das Vorhaben umgesetzt wird, koordiniert die Fachgruppe Steuern die fachlichen Anforderungen sowie die notwendigen fachlichen Tests mit den KSTV.

Fachgruppe Versicherung

Generelle Zielsetzungen

Um ein effizientes Vorgehen zu gewährleisten und im Rahmen der Kommissionssitzungen die Interessen der Versicherungswirtschaft kompetent zu vertreten, hat ein Kernteam, bestehend aus Vertretern der Versicherer und der Suva, die Themen vorberaten und Anträge vorbereitet. Somit können die Interessen vorgängig gut abgestimmt und die betrieblichen Vorgaben mitberücksichtigt werden.

Rückblick 2024

Die Fachgruppe Versicherung hat zwei umfassende Informationsworkshops durchgeführt. An diesen nahmen die 26 Versicherungsgesellschaften und die Suva teil. Die Workshops behandelten die aktuelle Ausgangslage, künftige Entwicklungen und spezifische Themenschwerpunkte. Eine langfristige Perspektive diente als Grundlage, um stabile Prozesse für Kunden sicherzustellen.

Da viele Versicherungsgesellschaften mehrere Swissdec-Standards einsetzen, wurde der Austausch fachübergreifend gestaltet. Vertreter der Fachgruppe Berufliche Vorsorge (BVG) und des Leistungsstandards-CH (KLE) nahmen ebenfalls an den Workshops teil, um den interdisziplinären Dialog zu fördern und Synergien zu nutzen.

Um den wachsenden Anforderungen der Versicherungsgesellschaften aus der Westschweiz gerecht zu werden, fand erstmals eine Informationstagung in Montreux statt. Diese Veranstaltung wurde von den Teilnehmenden besonders geschätzt, da sie nicht nur den Austausch über Swissdec-Themen wie den M2M-Datenaustausch ermöglichte, sondern auch wertvolle Einblicke entlang der gesamten Wertschöpfungskette bot. Aufgrund des grossen Erfolgs der Tagung ist geplant, diese regelmässig durchzuführen, um die Zusammenarbeit innerhalb der Branche zu fördern.

Ausblick / Ziele 2025

Das kommende Geschäftsjahr wird im Bereich ELM Nichtleben, bei der Unfallversicherung UVG, der Ergänzungsversicherung zur Unfallversicherung nach UVG (UVGZ) und der Kollektiv-Krankentaggeldversicherung (KTG) keine fundamentalen Änderungen ergeben. Somit wird sich das Augenmerk sicher auf die Erhöhung der Transaktionen sowie auf die vermehrte Anwendung der Quellensteuer für Dritte und des Profilstandards-CH konzentrieren.

Anspruchsgruppe ERP-Hersteller

Rückblick 2024

Die Anspruchsgruppe ERP-Hersteller stand 2024 vor der Aufgabe, Veränderungen umzusetzen und laufende Initiativen zu festigen. Mit der Bildung eines Kernteams, das sich monatlich zu operativen Themen austauscht, und der Einführung von **OpenProject**, wurden wichtige Schritte zur Stabilisierung und Weiterentwicklung der Zusammenarbeit unternommen.

Ein bedeutender Fortschritt war die Entsendung eines Vertreters der Anspruchsgruppe in das Projekt **«Strategie-
review Swissdec»**. Dieser Vertreter konnte die Anliegen der ERP-Hersteller während eines Workshops und in weiteren Phasen des Reviews aktiv in die Strategie von Swissdec einbringen.

Ein zentrales Thema bleibt die Kostenfrage: Swissdec sieht vor, dass die ERP-Hersteller die vollständigen Zertifizierungskosten tragen. Diese Thematik bleibt bestehen und bedarf weiterer Klärung.

Am 12. September 2024 hat die Anspruchsgruppe eine neue Leitung gewählt. Christian Kobler und Fritz Meyer-Brauns wurden verabschiedet, während Tobias Baumann als neuer Leiter und Claudia Jansen-Studer als stellvertretende Leiterin begrüsst wurden.

Die Anspruchsgruppe entsandte zudem Vertreter in alle Sitzungen der **Kommission für Standardisierung** und brachte sich dort aktiv in die Weiterentwicklung der Standards ein.

Ausblick 2025

- **ELM Minor Version 5.4 TariTemp**
Die ERP-Hersteller müssen den Standard umsetzen, damit ab 2026 die monatlichen Meldungen in der Klasse 70C an die Suva erfolgen können.
- **ELM Major Version 6.0**
Nach der Zertifizierung ist vor der Zertifizierung. Die ERP-Hersteller stellen sich für eine aktive Rolle bei der Erstellung der Richtlinien zur Verfügung.

Konsultationsgruppen Unternehmen und Treuhänder

Generelle Zielsetzungen

Am 22. Oktober 2024 trafen sich die Mitglieder der Konsultationsgruppen in Luzern, wo ein weiteres Mal eine gemeinsame Sitzung mit Teilnehmenden sowohl aus dem Kreis der Unternehmer als auch der Treuhänder stattfand. Sie wurde von Michael Markworth geleitet und von Kira Hüssler (Leiterin fachliche Architektur ELM), Roland Jud (Fachverantwortlicher ELM) und Philippe Raemy (Leiter fachliche Architektur KLE und SUA) unterstützt.

Die Teilnehmenden beider Konsultationsgruppen erhielten in der Sitzung die neusten Informationen zum Lohnstandard-CH (ELM), Leistungsstandard-CH (KLE) und Profilstandard-CH (eProfil) sowie allgemeine Informationen zum Verein Swisdec. Zudem wurden diverse Praxiserfahrungen der Teilnehmenden eingefordert.

Rückblick 2024

- Der Lohnstandard-CH (ELM) ist weiterhin eine grosse Erleichterung im Bereich Lohndeklarationen im Vergleich zu den anderen Lohndeklarationsarten. Die Übermittlungen funktionieren generell sehr gut (Quelle: Rückmeldung innerhalb der Sitzungen).
- Die Erweiterungen des Lohnstandards-CH (ELM) im Bereich der 2. Säule stossen auf grosses Interesse und die Teilnehmenden wünschen sich eine baldige Implementierung.
- Diverse Teilnehmende sind an einem Piloten des Profilstandards-CH (eProfil) interessiert.
- Der Leistungsstandard-CH (KLE) wird geprüft und implementiert, sobald dieser bei den eingesetzten ERP-Systemen der Mitglieder zur Verfügung steht.

Ausblick 2025

Das nächste Konsultationsgruppen-Meeting der Unternehmen und Treuhänder findet am 11. September 2025 wieder in Luzern statt.

Zertifizierung und Beratung

Generelle Zielsetzungen

Die Fachstelle Zertifizierung und Beratung ist für die Zertifizierung der Lohnbuchhaltungssysteme der ERP-Hersteller sowohl nach dem Lohnstandard-CH (ELM), dem Leistungsstandard-CH (KLE) als auch nach neuen – noch in Entwicklung befindlichen – Standards von Swissdec verantwortlich. Zudem koordiniert die Fachstelle die Kopplungen der Datenempfänger und erbringt zusätzliche Beratungsdienstleistungen für die ERP-Hersteller und Empfängerorganisationen. Die Fachstelle besteht aus erfahrenen Suva-Mitarbeitenden der drei Sprachregionen.

Rückblick 2024

Der Fokus bei Swissdec lag aufgrund diverser gesetzlicher Änderungen auf den Zertifizierungen des Lohnstandards-CH (ELM) Version 5.0. Insgesamt wurden bis Ende 2024 über 40 ERP-Systeme erfolgreich zertifiziert. Über 60 ERP-Hersteller sind im Jahr 2024 gestartet und werden im Verlauf des Jahres 2025 die Zertifizierung abschliessen.

Zusätzlich haben einige ERP-Hersteller die neuen Minor-Versionen selbstständig umgesetzt und den Nachweis für die erfolgreiche Entwicklung erbracht. Dieses neue Modell hat sich bewährt und ermöglicht Swissdec, Anforderungen der Empfängerorganisationen unabhängig von Major Releases schnell in die Produktion zu bringen.

Beim Leistungsstandard-CH (KLE) wurden bisher drei ERP-Systeme zertifiziert. Neun ERP-Hersteller haben eine Vereinbarung für die Umsetzung unterzeichnet, einige davon sind bereits intensiv an der Umsetzung. So ist zum Beispiel die Zertifizierung des von Abacus und SAP genutzten Produktes «UKA connect» am Laufen.

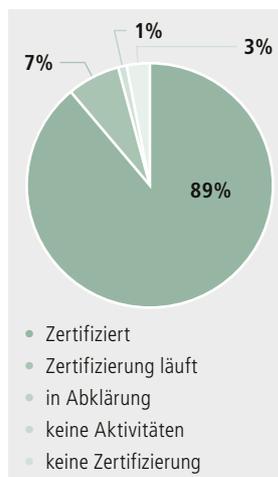
Es ist erfreulich, dass im Jahr 2024 weiterhin alle Datenempfänger gekoppelt sind und keine Abgänge zu verzeichnen waren (siehe Abbildung «Adressierbare Datenempfänger aller Domänen»).

Ausblick / Ziele 2025

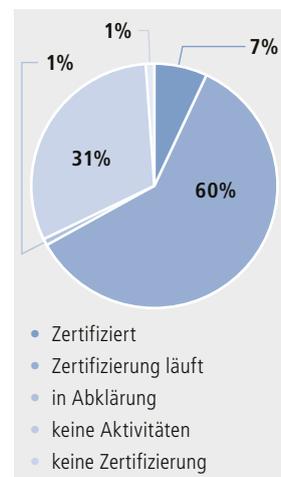
Neben dem Abschluss der Zertifizierungen der Version 5.0 des Lohnstandards-CH (ELM) stehen die Pilotzertifizierungen für den Lohnstandard-CH (ELM) Version 6.0, den Leistungsstandard-CH (KLE) Version 2.0 sowie den Swissdec EO-Standard Version 1.0 an.

Bis Ende 2025 sollen anhand der Erfahrungen aus den Pilotzertifizierungen der neuen Versionen die Grundlagen für einen erfolgreichen Start der finalen Zertifizierung im Jahr 2026 geschaffen werden.

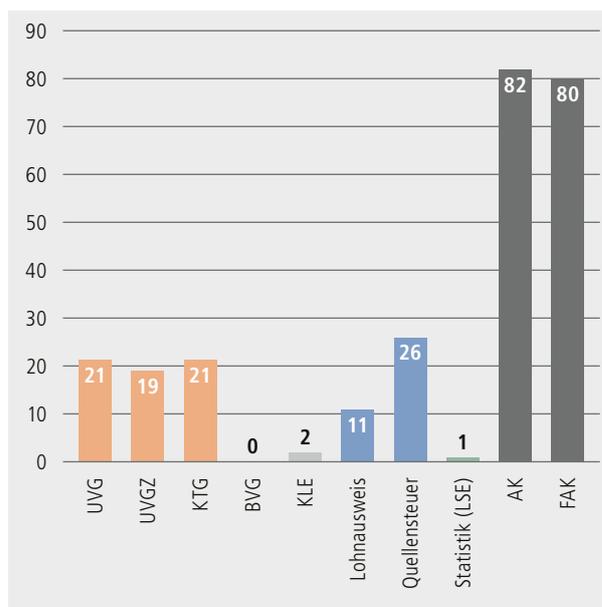
ELM 5.0
Nach Anzahl Personen (Übermittlungen)



KLE 1.0
Nach Anzahl Personen (Übermittlungen)



Adressierbare Datenempfänger aller Domänen



Übermittlung

Generelle Zielsetzungen

Das Geschäftsfeld Übermittlung verantwortet den ordnungsgemässen Betrieb und die Wartung des Distributors, welcher von der Swisscom betrieben wird. Die Aufgabe umfasst die Überwachung, Steuerung, Weiterentwicklung und allgemeine Handhabung des Distributors.

Rückblick 2024

Übermittlungen via Distributor total (Stand 1. März 2025): Es wurden 1'413'000 Lohnmeldungen mit 37'237'000 Personendaten verteilt (Vorjahr, gleicher Stichtag: 1'257'000 Lohnmeldungen mit 33'050'000 Personendaten). Das Wachstum der Anzahl übermittelter Lohnmeldungen und Personendaten (Stand 1. März 2025) ist im Vergleich zur Vorjahresperiode sehr erfreulich.

Die offizielle Messperiode für den Betrieb 2024 läuft von Mai 2024 bis Ende April 2025. Die finale Auswertung und Analyse wird am Forum Swissdec 2025 und anschliessend auf unserer Website www.swissdec.ch publiziert.

Diverse Wartungsarbeiten und Entwicklungen:

- Der ordentliche Release wurde mit der Version V2024.11 am 5. November 2024 eingespielt. Die neuen Distributor-Zertifikate wurden eingeführt. Die aktuellen Zertifikate werden noch bis am 4. November 2026 unterstützt.
- Diverse Abnahmen und Kopplungen von Datenempfängern der Versicherer und Behörden (Updates und neue Kopplungen) wurden im Rahmen des Lohnstandards-CH (ELM) Version 5.0 und 5.1 durchgeführt.
- Der jährliche Penetration-Test wurde Ende September 2024 durchgeführt und es wurden keine kritischen Schwachstellen identifiziert.

Betrieb Distributor

Die Swissdec-eigene Hardware für den Swissdec-Distributor steht in zwei Rechenzentren der Swisscom im Einsatz. Diese Produktionsumgebung, bestehend aus der Hardware, einer Application-Firewall und der Swissdec-Distributor-Software Version 2024.11, läuft stabil. Die Überwachung dieser Systeme erfolgt durch Swisscom und itServe AG. Die Verfügbarkeit des Distributors muss das ganze Jahr gewährleistet sein.

Support

Der Betrieb für die Lohndeklaration im Jahr 2024 lief stabil. ERP-Hersteller und Datenempfänger haben die Möglichkeit, online kontinuierlich den Betriebsstatus, den nächsten geplanten Release und die Verfügbarkeit des Distributors einzusehen.

Für Supportleistungen wenden sich Anwender an ihren ERP-Hersteller. Swissdec bietet vor allem bei der Übermittlung der Lohndaten via Distributor Unterstützung und leistet den ERP-Herstellern und Datenempfängern Support bei technischen Problemen. Im Übrigen stellt Swissdec für Grossunternehmen und Konzerne, die zwischen 20'000 und 60'000 Mitarbeiter beschäftigen, eine spezielle Betreuung zur Verfügung.

Ausblick / Ziele 2025

Für das Jahr 2025 stehen folgende Aufgaben an:

- Migration der Distributor-Infrastruktur von der bestehenden On-Premise-Lösung in die Enterprise Service Cloud
- Durchführen des jährlichen Penetration-Tests
- Implementierung einer Schnittstelle zwischen dem Distributor und der Swissdec-Website zur Live-Publikation der gekoppelten Datenempfänger.

Projekte

Geschäftsstelle

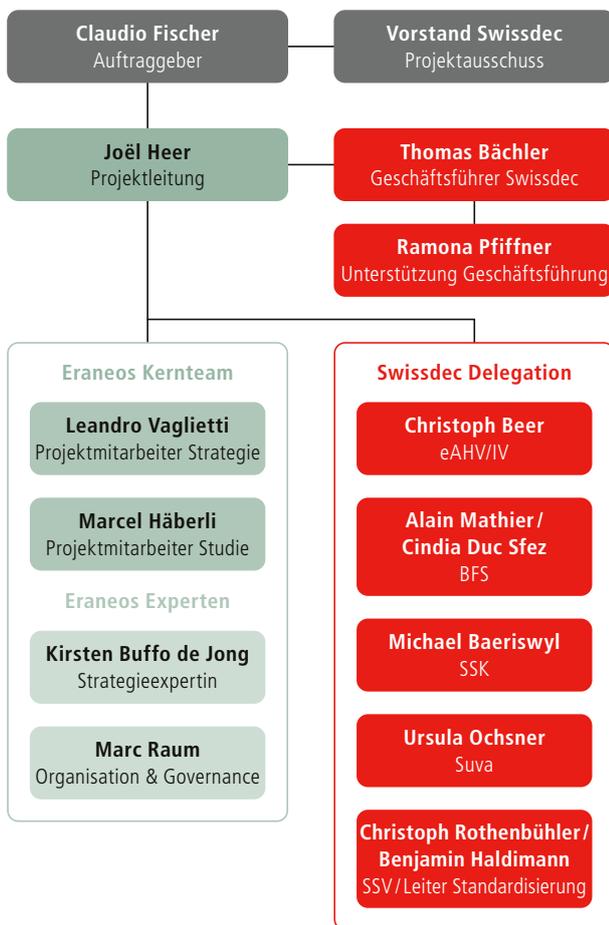
	2024			2025				2026				2027
	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1
Strategie Swissdec Erneuerung Strategie Swissdec	→											
Strategische Umsetzungsprojekte Optimierung Governance, Weiterentwicklung der operativen Organisation und der Basisdienste						SP1 Sourcing Suva →						
									→			
									→			
Optimierung IT-Dienstleistungen Adressiert die Befunde aus dem CQSE Audit. Mitigation Teamgrösse itServe. Reduktion Vereinsrisiken bez. IT-Dienstleistungen	Init. →											
Optimierung Buchhaltung Automatisierung der Vereinsbuchhaltung	PoC →		Umsetzung →			Reserve →						
Ablösung Layer 7 Firewall Die Hardwarelösung wird per 2026 abgekündigt.				E1 →	E2 →	Umsetzung →						

Strategie Swissdec

Ausgangslage

Die im Jahr 2019 verabschiedete Strategie von Swissdec wurde in einem umfassenden Strategiereview mit externer Begleitung überprüft. Die externe Begleitung übernahm die Firma Eraneos Switzerland AG. Die überarbeitete Strategie liegt vor und wurde nach einem umfassenden Review durch das Swissdec-Ökosystem vom Vorstand am 12. Dezember 2024 abgenommen. Die Abnahme durch die Vereinsversammlung steht noch aus.

Projektteam



Evaluation Umsetzungsgrad bestehende Strategie

Die vorgenommene Evaluierung der Umsetzung der aktuellen Strategie (GAP-Analyse) hat gezeigt, dass der Verein Swissdec die Strategie Swissdec 2020–2022 grösstenteils umgesetzt hat und sowohl der Vorstand und die Geschäftsstelle als auch die Delegierten der Vereinsmitglieder mehrheitlich ein gemeinsames Verständnis der IST-Situation haben.

Vorgehen zur Überarbeitung der Strategie

Die Strategiearbeit war in zwei Phasen aufgeteilt:

- Phase 1: Evaluierung der aktuellen Strategie und Analyse der Ist-Situation
- Phase 2: Überarbeitung/Neuausrichtung der Strategie

Phase 1 beinhaltete zahlreiche Interviews und drei Workshops. Die Arbeiten mündeten in einen Teilbericht für Phase 1 und den Projektantrag für Phase 2.

Phase 2 bestand aus zwei Schritten. Der erste Schritt umfasste die Erarbeitung von Szenarien und die Wahl eines präferierten Szenarios. Der zweite Schritt beinhaltete die Überarbeitung der Strategie auf Basis des gewählten Szenarios und die Erstellung der finalen Liefereergebnisse.

Gewähltes Strategieszenario

Das Projektteam hat sechs Strategieszzenarien ausgearbeitet und dem Vorstand zur Beurteilung vorgelegt. Der Vorstand sprach sich an der ausserordentlichen Vorstandssitzung vom 2. September 2024 für das **Szenario «Ausbau Lohn-, Leistungs- und Finanzdaten, getrieben durch die Bedürfnisse der aktuellen Vereinsmitglieder»** aus. Basierend auf diesem Szenario hat das Projektteam die Strategie Swissdec 2025–2028 erarbeitet.

Die Strategie wird an der Vereinsversammlung 2025 definitiv abgenommen und anschliessend auf unserer Website publiziert. Über unseren Newsletter SwissdecSync werden Sie über die Publikation informiert. Der vom Vorstand im Dezember 2024 verabschiedete Stand ist im Kapitel «Vorstand» auf Seite 5 ersichtlich.

Die Umsetzung der Strategie erfolgt über die nachfolgend beschriebenen strategischen Projekte.

Umsetzungsprojekte Strategie

Für die Umsetzung der Strategie sind drei strategische Projekte geplant, die über die kommenden zwei bis drei Jahre umgesetzt werden. Weitere strategische Massnahmen werden den laufenden operativen Projekten zur Umsetzung übergeben.

Strategisches Projekt 1 – Governance Sourcing

Das strategische Projekt SP1 Governance Sourcing hat zum Ziel, generelle Anforderungskriterien an die Governance betreffend Lieferanten zu definieren und die Suva als Lieferantin hinsichtlich dieser Anforderungskriterien zu prüfen. Dabei sollen eventuelle Herausforderungen hinsichtlich Governance analysiert und Optimierungsmöglichkeiten sowie gegebenenfalls alternative Lösungsvarianten untersucht werden. Werden alternative Lösungsvarianten untersucht, müssen insbesondere zentrale Abhängigkeiten und Risiken beurteilt werden. Das zentrale Lieferobjekt des Projekts sind Empfehlungen zur Verbesserung der Governance in Swissdec.

Strategisches Projekt 2 – Operationalisierung

Das strategische Projekt SP2 Operationalisierung hat zum Ziel, die Organisation nachhaltig weiterzuentwickeln, um in Zukunft die drei Datenräume Lohn, Leistung und Finanzen optimal bedienen zu können. Dazu gehören Massnahmen für die Erhöhung der Marktdurchdringung bei ELM und KLE, die Einführung eines überarbeiteten Kostenmodells, eine Anpassung der Gremienstruktur im Geschäftsfeld Standardisierung, Massnahmen zur Erhöhung der organisatorischen Resilienz sowie die Stärkung von bestehenden und neuen Partnerschaften.

Strategisches Projekt 3 – Basisdienste

Das strategische Projekt SP3 Basisdienste ist verantwortlich für die Umsetzung der technischen Massnahmen, die von strategischer Bedeutung sind. Dazu gehört die Weiterentwicklung generischer SEP-Bausteine, die Umsetzung der technischen Zertifizierung SEP sowie die Prüfung und Umsetzung von Anforderungen an eine Funktionalität, welche eine bidirektionale Kommunikation ermöglicht.

Operative Projekte

Weitere Massnahmen werden direkt in den operativen Projekten ELM, KLE, eBilanz, Swissdec EO-Standard und eMWST umgesetzt.

Optimierung IT-Dienstleistungen (BCM)

Zielsetzung

Im ersten Halbjahr 2024 wurde die Initialisierung des Business Continuity Managements (BCM) erarbeitet. Ziel war es, das Risiko eines Ausfalls des «kleinen Entwicklungsteams» der Firma itServe AG zu analysieren und Massnahmen zur Mitigation zu evaluieren. Anhand von Worst-Case-Szenarien sollten dem Vorstand die möglichen Massnahmen aufgezeigt und die Entscheidungsgrundlagen geliefert werden.

Rückblick 2024

Durch eine Business-Impact- und Risikoanalyse wurden die Auswirkungen auf der Systemseite dokumentiert. Es wurden vier Ausbaustufen für ein BCM entwickelt, die Risikoeinschätzung gemeinsam mit den Empfängerorganisationen evaluiert sowie deren alternative Übermittlungskanäle geprüft. Eine Szenarioanalyse vertiefte die Analyse unter Berücksichtigung der Fragen nach Ausfallstrategien, Imageschaden und Kosten.

Das Risiko «kleines Entwicklungsteam» wurde im Jahr 2023 identifiziert. Die Firma itServe AG hat von sich aus bereits diverse Massnahmen eingeleitet, um dieses Risiko zu mitigieren. So wurden der Personalbestand ausgebaut und Stellvertreterregelungen überarbeitet.

Im September 2024 hat der Vorstand das Risiko neu beurteilt. Die Eintrittswahrscheinlichkeit sowie die Auswirkungen wurden auf Basis der bereits eingeleiteten Massnahmen tiefer eingestuft. Die Empfängerorganisationen verfügen zudem über alternative Kanäle, die im Bedarfsfall aktiviert werden könnten.

Der Vorstand hat entschieden, das Projekt zu beenden und keine zusätzlichen BCM-Massnahmen umzusetzen.

Ausblick 2025

Der Vorstand will transparent kommunizieren und informiert die Mitglieder aktiv über den getroffenen Entscheid. Informationen sind sowohl anlässlich der Kommissions-sitzungen als auch für die Vereinsversammlung geplant. Der Vorstand behält sich vor, die BCM-Situation zukünftig wieder zu überprüfen.

Optimierung Buchhaltung

Generelle Zielsetzung

Der Verein Swissdec ist seit seiner Gründung vor 18 Jahren stetig gewachsen. Aktuell betreibt der Verein Swissdec neben ELM noch die Standards KLE und SUA, weitere Standards wie eBilanz und EO sind aktuell in Umsetzung. Rund 110 ERP-Hersteller und 130 Datenempfänger, vertreten durch die Vereinsmitglieder, sind die direkten Kunden. Swissdec rückt immer mehr in die Öffentlichkeit und die Erwartungen an eine professionelle und effiziente Verwaltung steigen stetig.

Die aktuellen Prozesse für Budgetierung, Rechnungsstellung, Kontierung, Bankabgleich und das Controlling des Vereins erfordern einen höheren Automationsgrad, um die steigenden Anforderungen und Mengengerüste weiterhin mit den bestehenden Ressourcen abwickeln zu können.

Rückblick 2024

In einer ersten Etappe wurden die bestehenden Buchhaltungsprozesse analysiert und Optimierungspotenziale identifiziert. Dabei wurden schnell umsetzbare Verbesserungsmaßnahmen priorisiert und zeitnah eingeführt. Anschliessend bestätigte ein Proof of Concept, dass das bereits im Verein eingesetzte ERP-System auch für diese Anforderungen geeignet ist. Die Umsetzungsphase wurde so geplant, dass der Wechsel der Buchhaltungssoftware pünktlich zum Geschäftsjahr 2025 erfolgen konnte.

Ausblick 2025

Unsere ersten Erfahrungen zeigen, dass der Automationsgrad stark anstieg. Wir beobachten weiterhin unsere administrativen und Buchhaltungs-Abläufe und werden – wo notwendig – punktuelle Verbesserungen vornehmen.

Standardisierung

	2024			2025				2026	
	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
Lohndaten									
ELM	ELM V5.x Minor Versions			ELM V6.0 Pilot				ELM V6.0	
TariTemp Tarifizierung Personalverleih	Pilot			ELM V5.x TariTemp					
Leistungsdaten									
KLE	KLE V1.1			KLE V2.0 Pilot				KLE V2.0	
EO Lohnmeldung an Durchführungs- stelle	Konzept		Umsetzung				Pilot		
Finanzdaten									
eBilanz Deklaration an KSTV für jur. Personen	Business Case		Pilot						
eMWST	Business Case								
Basisdienste									
SEP Swissdec Exchange Platform	Umsetzung								
Profilstandard-CH Profil- und Konfigurationsdaten	Umsetzung		Pilot						
DevOps Migration Distributor in die Cloud	Umsetzung			Go Live					

Lohndaten

ELM Next

Generelle Zielsetzungen

Das Projekt «ELM Next» beinhaltet die Grundgesamtheit aller Anforderungen an den Lohnstandard-CH (ELM), die von Swissdec wie auch von den Fachgruppen gestellt wurden. Für das Jahr 2025 sind diverse Weiterentwicklungen freigegeben. Wichtig ist jedoch, dass diese Anforderungen zwar zur Analyse und Umsetzung freigegeben wurden, aber erst in einer zukünftigen Minor- oder Major-Version publiziert und damit durch die Kommission für Standardisierung in Kraft gesetzt werden.

Ausblick 2025

Infrastruktur

Nach der Umsetzung des Swissdec Salary Calculator (SSC) folgt nun die Modernisierung der Testdokumentationen. Sämtliche System- und Übermittlungstests werden im Q1 2025 digitalisiert und ins Quality-Tool integriert. Unsere Vision besteht darin, die Zertifizierung von sämtlichen Standards transparent und einheitlich im Quality-Tool abzubilden und zu dokumentieren. Die Zertifizierung wird damit verständlicher, im Ablauf vereinheitlicht und für alle Beteiligten günstiger.

Bei ELM 5.0 wurde kein Showcase als Zertifizierungsgrundlage zur Verfügung gestellt. Dieser Umstand hat die Zertifizierung von ELM 5.0 erheblich erschwert, da keine Ansichtsbeispiele verfügbar waren und die Umsetzung von jedem ERP-Hersteller eigenständig interpretiert werden musste. Damit wir bei ELM 6.0 diesen Stein aus dem Weg räumen können, ist der Showcase von ELM 6.0 bereits in der Umsetzung. Ziel ist es, die Neuerungen von ELM 5.0 wie auch ELM 6.0 zu visualisieren, eine mögliche Umsetzungsvariante aufzuzeigen und vor allem bezüglich der Übermittlungsprozesse zu erläutern, wie eine ERP-Lösung gebaut werden kann. Zudem werden wir mit dem Showcase das Swissdec Cockpit realisieren und damit Vorgaben zur Umsetzung der Übermittlungsprozesse in die Zertifizierung von ELM 6.0 einbauen.

Fachliche Anforderungen

Die grössten Meilensteine aus dem Projekt «ELM Next» liegen in der Umsetzung der Folgen der neuen Tarifierung der Suva für den Personalverleih und der Fertigstellung der Domäne BVG. Für die Domäne FAK wird zusätzlich die Lohndeklaration dahingehend erweitert, dass Jahresmeldungen auch ohne Löhne übermittelt werden können. Mit diesem Schritt ermöglichen wir, auch klassische «Nullmeldungen» zu digitalisieren und den Unternehmen das Login in ein Portal zu ersparen.

Neben den grösseren Meilensteinen wird das Gelernte aus ELM 5.0 gesammelt und sämtliche kleineren Anpassungen für ELM 6.0 werden umgesetzt. Dabei geht es um neue Standardbemerkungen im Lohnausweis, einen überarbeiteten Korrekturprozess in der Quellensteuer, eine technische Trennung der Eintritts-, Mutations- und Austrittsmeldungen von den Jahresmeldungen sowie diverse weitere Verbesserungen. Die abschliessende Liste wird zusammen mit ELM 6.0 im März 2026 publiziert.

Weiterverbreitung

Neben der Zurich Versicherung, des ersten klassischen Datenempfängers, der letztes Jahr als Sender an den Distributor gekoppelt wurde, wurden im Jahr 2024 einzelne Quellensteuer-Portale einer Konformitätsprüfung unterzogen und an den Distributor gekoppelt. Damit wird ermöglicht, dass Kleinstunternehmen die Quellensteuer aus einem Portal über die gleichen Kanäle wie grössere Unternehmen via ERP-System deklarieren können. Für die kantonalen Steuerverwaltungen ermöglicht dies eine einheitliche Verarbeitung von Quellensteuerdeklarationen.

Profilstandard-CH (eProfil)

Generelle Zielsetzungen

Damit Unternehmen mittels ELM ihre Lohndaten an die Lohndatenempfänger übermitteln können, ist eine korrekte Erfassung wichtiger Parameter in ihrem ERP-System Voraussetzung. Insbesondere die Versicherungen stellen den Unternehmen diese Parameter im Versicherungsprofil zur Verfügung. Mit der Einführung des Profilstandards-CH (eProfil) wird der Prozess vollständig digitalisiert.

Rückblick 2024

Sowohl der pilotierende ERP-Hersteller als auch Swisdec, zwei grosse Versicherer und deren Software-Lieferanten implementierten eine erste Version des Standards und konnten die Funktionsfähigkeit unter Beweis stellen. In der aktuell laufenden Pilotphase können erste Unternehmen ihr Profil elektronisch bestellen, abholen und im ERP-System einpflegen lassen. Die Sicherheit wird durch die Verwendung der Swisdec Unternehmens-Authentifizierung (SUA) gewährleistet.

Ausblick / Ziele 2025

Während der Pilotphase werden weitere Pilotteilnehmer dazustossen, um Erfahrungen zu sammeln und die Umsetzung und die Richtlinien zu optimieren und finalisieren. Der Profilstandard-CH wird auf dem Distributor als technische Komponente der Basisdienste umgesetzt, welche die ERP-Hersteller zertifizieren lassen können. So wollen wir die schnelle Einführung des Standards im Markt unterstützen.

TariTemp

Generelle Zielsetzungen

Das Projekt «TariTemp» zielt darauf ab, die Tarifierung der zweitgrössten Suva-Branche, Personalverleih, zu modernisieren. Bisherige Regelungen, basierend auf zwei groben Betriebsteilen, verursachen Wettbewerbsverzerrungen und Intransparenz. Das Ziel des Projekts ist die Entwicklung eines massgeschneiderten Tarifierungsmodells «TariTemp» in Zusammenarbeit mit Swisstaffing. Die bisherige Praxis, Gesamtlöhne pro Betriebsteil zu melden, wird durch eine neue Methode ergänzt. Zukünftig sollen die Lohnsummen pro Person und Betriebsteil sowie individuellen Berufscode bzw. ISCO-Berufsart gemeldet werden. Zusätzlich werden detaillierte Informationen zu den Einsatzdaten wie Stundenanzahl, Bruttostundensatz, ausgeübte Tätigkeit etc. gemeldet.

Rückblick 2024

Im Jahr 2024 hat Swisdec intensiv daran gearbeitet, die Anforderungen des Projekts «TariTemp» in den Lohnstandard-CH (ELM) zu integrieren. Ziel ist es, die Datenlieferung für die neue Tarifierung der Personalverleih-Branche effizient und standardisiert zu gestalten. Parallel dazu wurden Massnahmen ergriffen, um die Höchstlohnberechnung an die spezifischen Herausforderungen dieser neuen Lösung anzupassen und eine optimale Umsetzung sicherzustellen. Diese Arbeiten bilden eine wichtige Grundlage für die erfolgreiche Einführung des neuen Tarifierungsmodells.

Ausblick / Ziele 2025

Für das Jahr 2025 stehen zentrale Meilensteine im Fokus. Im März 2025 wird die Spezifikation mit den Anpassungen für das Projekt «TariTemp» als Minor-Version des Lohnstandards-CH (ELM) veröffentlicht. Diese Veröffentlichung ermöglicht den beteiligten Unternehmen, die neuen Anforderungen frühzeitig in ihre Systeme zu integrieren. Darüber hinaus wird die Testinfrastruktur fertiggestellt, um umfassende Prüfungen und Validierungen der Datenlieferungen zu gewährleisten. Dies ermöglicht es den ERP-Herstellern, einen Nachweis für die Umsetzung der Minor-Version zu erbringen. Diese Schritte sind wichtig, um die Implementierung des neuen Tarifierungsmodells erfolgreich abzuschliessen.

Leistungsdaten

KLE Next

Generelle Zielsetzung

Das Projekt KLE Next hat das Ziel, den Leistungsstandard-CH (KLE) kontinuierlich zu optimieren und auf zukünftige Anforderungen auszurichten. Insbesondere sollen Erkenntnisse aus den bisherigen Erfahrungen genutzt werden, um die Richtlinien zu präzisieren und den Leistungsstandard-CH (KLE) für alle Beteiligten zu verbessern.

Rückblick 2024

Im vergangenen Jahr konnten wichtige Erkenntnisse gewonnen und dokumentiert werden. Insbesondere aus der Domäne UVGZ, die neu in die Produktion kam. Die neuen Anforderungen wurden dokumentiert, besprochen und fliessen teilweise in die neuen Richtlinien des Leistungsstandards-CH (KLE) Version 2.0.

Ausblick 2025

Im Jahr 2025 soll parallel zur Pilotzertifizierung des Lohnstandards-ELM Version 6.0, auch der Leistungsstandard-CH (KLE) Version 2.0, einem ersten Testlauf unterzogen werden. Als Basis dazu dient der Draft der Richtlinien Version 2.0, wo die fachlichen Anforderungen von der Fachgruppe bereits geprüft wurden.

Swissdec EO-Standard

Generelle Zielsetzung

Der Swissdec EO-Standard soll den digitalen Austausch zwischen den Ausgleichskassen und den Unternehmen unterstützen. Die digitalisierten Prozesse sollen sowohl bei den Ausgleichskassen als auch bei den Unternehmen effizient und mit einer guten Datenqualität erfolgen und einen Mehrwert generieren.

Rückblick 2024

Im Jahr 2024 erarbeitete Swissdec drei Lösungsvarianten, die dem Verein eAHV//IV offeriert wurden. Im Rahmen einer Teilfreigabe des Auftraggebers hat Swissdec eine Detailspezifikation erstellt, die auf der gleichen technischen Basis wie der Leistungsstandard-CH (KLE) basiert. Im Dezember 2024 hat der Verein eAHV//IV die Spezifikation geprüft und die definitive Freigabe für die Umsetzung erteilt.

Ausblick 2025

Im ersten Quartal 2025 startet die Umsetzung für den Swissdec EO-Standard. Die Grundlagen werden erarbeitet und eine erste Version wird für den produktiven Betrieb (Pilotstart) im Januar 2026 vorbereitet. Zusätzlich werden erste ERP-Hersteller für den Pilotbetrieb ab 2026 zertifiziert.

Finanzdaten

eBilanz

Generelle Zielsetzung

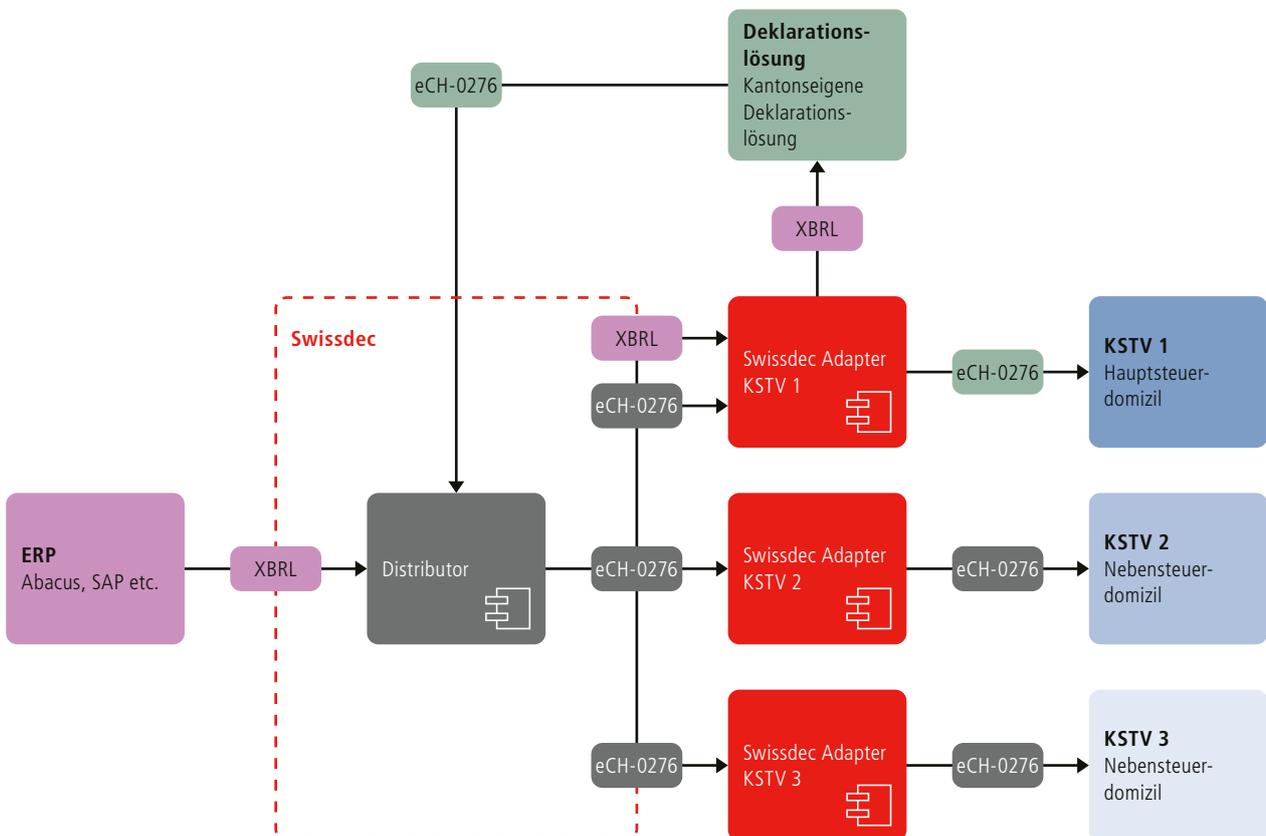
Das Projekt eBilanz verfolgt das Ziel, Bilanzdaten elektronisch mit den Steuerbehörden auszutauschen. Aufbauend auf bestehenden Standards wie XBRL und eCH-0276, wird der Fokus auf die Optimierung und Etablierung eines standardisierten Übermittlungsprozesses für Jahresabschlüsse an die kantonalen Steuerverwaltungen gelegt.

Rückblick 2024

Im Jahr 2024 lag der Fokus des Projekts auf der Unterstützung der SSK-IT bei der Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie, welche die Umsetzung des Projekts bewertete. Swissdec hat dabei eng mit der SSK-IT zusammengearbeitet und technisches sowie organisatorisches Know-how eingebracht. Die Studie analysierte die technischen, organisatorischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und führte dazu, dass das Projekt für die Umsetzung eines Piloten im Jahr 2025 freigegeben wurde.

Parallel dazu führte Swissdec vorbereitende Arbeiten durch und entwickelte die technische Infrastruktur weiter, insbesondere hin zur Swissdec Exchange Plattform (SEP), bzw. den Basisdiensten. Diese neue Plattform bildet die Grundlage für die Umsetzung des Projekts eBilanz. Im Jahr 2024 konnte SEP soweit fertiggestellt werden, dass nun eine stabile und zukunftssichere technische Basis für die Umsetzung des Projekts verfügbar ist.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Ausarbeitung der technischen Spezifikation für eBilanz durch Swissdec. Diese wurde in enger Abstimmung mit den kantonalen Steuerverwaltungen entwickelt, um sicherzustellen, dass die Prozesse optimal auf die Anforderungen und Bedürfnisse aller Beteiligten abgestimmt sind. Eine Visualisierung, die diese Details darstellt, findet sich in der folgenden Grafik:



Ausblick / Ziele 2025

Im Jahr 2025 wird der Pilot des Projekts im Rahmen der nächsten Etappe eine zentrale Rolle spielen. Ziel ist es, den Prozess der elektronischen Übermittlung von Steuerdeklarationen (eCH-0276 E-Bilanz und E-Tax für juristische Personen) erfolgreich in den produktiven Betrieb zu überführen. Dies erfolgt in enger Zusammenarbeit mit den kantonalen Steuerverwaltungen, ERP-Herstellern und Anbietern von Deklarationslösungen.

Die Integration in die produktive Umgebung wird so gestaltet, dass eine stabile, benutzerfreundliche Lösung für die Übermittlung bereitgestellt wird, die den Anforderungen aller Beteiligten gerecht wird.

Bis Ende 2025 wird das Projekt darauf abzielen, eine skalierbare und zukunftsfähige Lösung bereitzustellen, die die Effizienz der Steuerprozesse steigert und die digitale Kommunikation im Steuerwesen weiter voranbringt.

eMWST

Generelle Zielsetzungen

Das Projekt eMWST verfolgt das Ziel, die Abwicklung der Mehrwertsteuer (MWST) durch eine medienbruchfreie Übermittlung von MWST-Abrechnungen an die Eidgenössische Steuerverwaltung (ESTV) effizienter zu gestalten. Dafür wird der Standard eCH-0217 eingesetzt.

Aktuell müssen Unternehmen ihre MWST-Daten aus dem ERP-System exportieren und manuell im Steuerportal der ESTV hochladen. Mit der von Swissdec vorgeschlagenen Lösung soll dieser Prozess vollständig automatisiert werden, um Effizienz, Sicherheit und Benutzerfreundlichkeit zu verbessern. Im Mittelpunkt steht die Entwicklung eines standardisierten und sicheren Verfahrens für den medienbruchfreien Datenaustausch, welches insbesondere Unternehmen von administrativen Doppelarbeiten spürbar entlastet und die Datenqualität für die ESTV erhöht.

Rückblick 2024

Im Jahr 2024 lag der Schwerpunkt auf dem Austausch mit der ESTV, um die Übermittlung von MWST-Daten über die Swissdec-Infrastruktur zu evaluieren. Swissdec stellte der ESTV eine Architektur vor, die eine effiziente Umsetzung auf Basis bestehender Standards ermöglicht. Trotz positiver Rückmeldungen entschied sich die ESTV, das Projekt vorerst nicht weiterzuverfolgen.

Parallel dazu bleibt die Schweizerische Steuerkonferenz (SSK) im Dialog mit der ESTV, um zukünftige Entwicklungen und Anforderungen zu klären. Swissdec hat mit den neuen Basisdiensten bereits die technischen Grundlagen für eine mögliche spätere Umsetzung geschaffen.

Ausblick / Ziele 2025

Im Jahr 2025 wird Swissdec die Gespräche mit der ESTV intensivieren, um die Einführung einer medienbruchfreien Übermittlung voranzutreiben. Das langfristige Ziel bleibt, eine direkte Übermittlung von MWST-Daten zu realisieren und damit einen entscheidenden Beitrag zur Digitalisierung der Steuerprozesse zu leisten.

Basisdienste

Swissdec Exchange Plattform (SEP)

Generelle Zielsetzungen

Bei der Weiterentwicklung unseres bestehenden Distributors in die Swissdec Exchange Plattform (SEP) verfolgen wir das übergeordnete Ziel, die Anzahl technischer Bausteine zu reduzieren und über alle Standards zu vereinheitlichen. Dies ermöglicht den ERP-Herstellern eine effiziente und einheitliche Umsetzung durch Wiederverwendung von Konzept und Methoden, was zu einer erheblichen Reduzierung der Komplexität führt. Dank des modularen Aufbaus und der Verwendung standardisierter Bausteine wollen wir eine vereinfachte Handhabung gewährleisten, sodass eine schnellere Marktreife für die Erweiterung der Standards erreicht wird. Hierdurch wird die Entwicklung strukturierter und besser planbar, was zu einer verbesserten Zusammenarbeit aller Beteiligten führt.

Durch den Einsatz von wiederverwendbaren Komponenten und standardisierten Prozessen können wir den Ressourceneinsatz minimieren und eine Effizienzsteigerung erreichen.

Rückblick 2024

Die bestehende Plattform «Distributor» hat sich in den vergangenen Jahren als zuverlässige Lösung für den maschinellen Datenaustausch (M2M) zwischen Unternehmen und Behörden bewährt. Dabei wurden Standards wie ELM oder KLE erfolgreich unterstützt. Dennoch sind im Laufe der Zeit die Anforderungen und die Geschwindigkeit für die Umsetzung neuer Anforderungen gestiegen, sodass eine Weiterentwicklung des Distributors notwendig wurde.

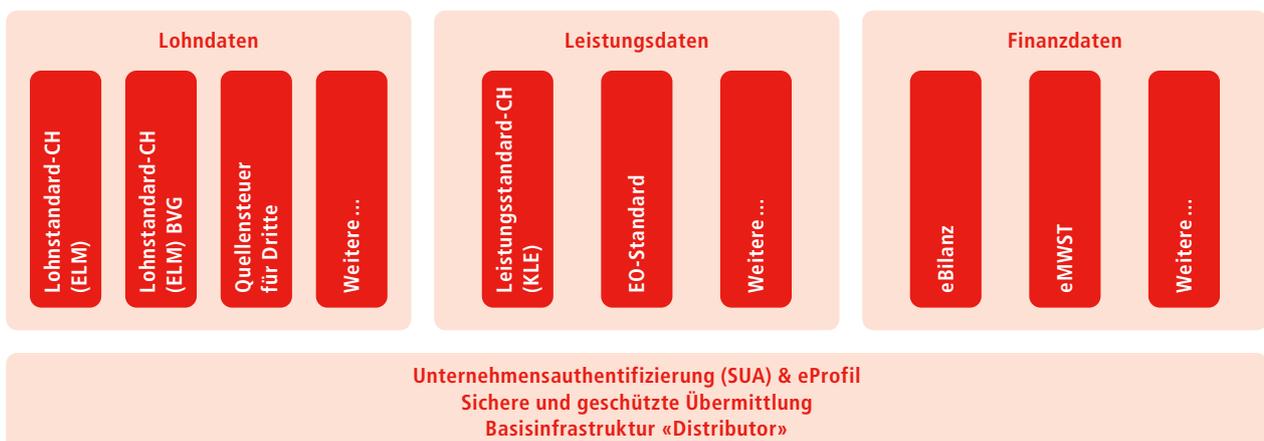
Bis Ende des Jahres 2024 wurde die «Detail-Spezifikation Bausteine, Muster und Werkzeuge» für SEP fertiggestellt und damit die technische Grundlage für 2025 intern umgesetzt und dokumentiert.

Die neue Lösung ist optimal auf die Umsetzung neuer Anforderungen ausgelegt, was die Komplexität reduziert und die Flexibilität für neue Anwendungsfälle ermöglicht.

Ausblick / Ziele 2025

Unsere Vision für das Jahr 2025 sieht vor, dass der Distributor als eine agile und zukunftsorientierte Plattform etabliert wird, die sowohl bestehende als auch neue Standards wie «eCH» unterstützt. Die Implementierung neuer Standards wird die Dynamik und das Potenzial von SEP erweitern und neue Möglichkeiten für die Datenübermittlung geben.

Ein wesentlicher Meilenstein, den wir im Jahr 2025 erreichen wollen, ist die Demonstration der internen Implementierung der Swissdec Exchange Plattform (SEP) in einer greifbaren und öffentlich sichtbaren Weise. Um dies zu realisieren, planen wir eine Pilotphase in Zusammenarbeit mit einem ERP-Hersteller. Im Rahmen dieses Pilotprojekts wird der Standard ELM 6.0 oder ein neuer Standard wie eBilanz implementiert. Mit dieser konkreten Projektarbeit wird die Funktionalität und Effizienz von SEP für alle Beteiligten sichtbar und erlebbar. Dieser praktische Ansatz illustriert die Leistungsfähigkeit von SEP im realen Betrieb, unterstreicht den Wert, den sie unseren Partnern bietet und sichert ihre Vorbereitung und Eignung für zukünftige Standards und Anforderungen.



Ausbau DevOps

Generelle Zielsetzungen

Das Projekt Upgrade Distributor wurde basierend auf den Ergebnissen eines Audits der Firma CQSE im Jahr 2022 initiiert, um die Entwicklungs- und Betriebsinfrastruktur des Swissdec Distributors gezielt zu modernisieren. Ziel war es, die Softwarequalität zu verbessern, Entwicklungsprozesse zu optimieren und den Betrieb effizienter zu gestalten. Die Einführung von Git als Versionskontrollsystem, eine durchgängige DevOps-Pipeline sowie automatisierte Tests und Code-Analysen trugen wesentlich zur Qualitätssicherung bei. Die erfolgreiche Umsetzung aller definierten Ziele wurde durch ein externes Review bestätigt.

Die geschaffene moderne Infrastruktur und die etablierten Prozesse bilden eine solide Basis für die kontinuierliche Weiterentwicklung des Distributors. Das anschliessende Teilprojekt «Ausbau DevOps» baut auf diesen Verbesserungen auf, um die Vorteile der Modernisierung auch im laufenden Betrieb weiter zu nutzen.

Rückblick 2024

Eine Analyse zeigte, dass eine Private Cloud innerhalb der Enterprise Service Cloud (ESC) die Betriebskosten senkt und Releases mit geringerem Aufwand implementiert werden können. Im Jahr 2024 wurde eine entsprechende Testumgebung aufgebaut und erfolgreich erprobt.

Ausblick 2025

Die Migration auf die neue Infrastruktur wird im Q1/2025 nach der intensiven Lohndeklarationsphase erfolgen. Die Umstellung erfolgt im Rahmen eines angekündigten Wartungsfensters.

Prozesslandkarte Swissdec (CH-Standards)

Standards, Prozesse	Domänen													Infrastruktur			
	AHV	FAK	EO	UVG	UVGZ	KTG	BVG	Lohnausweis	Quellensteuer	Grenzgänger	Statistiken	Bilanz	MwSt.	VST	Referenz-Applikation	Quality Tool, Salary Calculator	Showcase
Basisinfrastruktur																	
Swissdec Exchange Platform (SEP) • Basisdienste	▲	▲	▲	▲	▲	▲	▲	▲	▲	▲	▲	▲	●	●			
Swissdec Unternehmens-authentifizierung (SUA) • Bestellprozess für Zertifikate • Gesicherte Übermittlung (SUA)			▲	■	■	■	▲								■		
Projekt Profilstandard-CH • Elektronischer Austausch von Profildaten	●	●	●	▲	▲	▲	●	●	●	●	●	●	●	●	▲		
Lohndaten																	
Lohnstandard-CH (ELM) • Eintritt, Mutation, Austritt (EMA) • Einheitliche Lohnmeldung (ELM)	■	■		■	■	■	■	■	■	■	■				■	■	■
Projekt ELM TariTemp (Suva) • Tarifierung Personalverleih				▲											▲	▲	●
Leistungsdaten																	
Leistungsstandard-CH (KLE) • Kundenintegrierter Leistungsprozess (KLE)				■	■	■									■	■	▲
Projekt Swissdec EO-Standard • Lohndatenmeldung an Durchführungsstelle			▲												▲	●	●
Finanzdaten																	
Projekt eBilanz-Standard • Übermittlung der Bilanzdaten an die KSTV												▲			▲	▲	●
Projekt eMWST-Standard • Anbindung an die ESTV													●	●	●	●	●

■ in Produktion ▲ in Arbeit ● in Diskussion

**Jahresbericht 2024
des Vereins Swissdec**

01.04.2024 – 31.03.2025

Swissdec

Postfach
6002 Luzern